



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 20 • Donnerstag, 14.05.2015 • Jahrgang 28

150 JAHRE AUFERSTEHUNGSKIRCHE SCHÖNEBERG

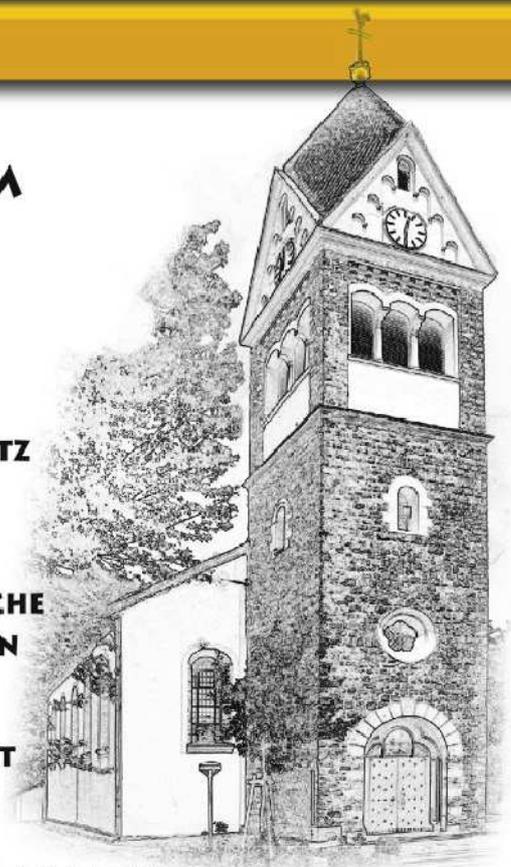
FESTPROGRAMM

10.00 UHR
FESTGOTTESDIENST

AB 12.00 UHR
MITTAGESSEN
AUF DEM KIRCHPLATZ

AB 13.00 UHR
PROGRAMM
IN UND UM DIE KIRCHE
KAFFEE UND KUCHEN

18.00 UHR
ABSCHLUSSANDACHT



**PFINGSTSONNTAG,
24. MAI 2015, AB 10.00 UHR**

ES LÄDT EIN: EV. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNEBERG



Varieté

des Westerwald-Gymnasiums

Das diesjährige Varieté der MSS12 des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen unter dem Motto ‚VariéMARVEL - be a hero!‘ fand am 24. und 25. April statt.

Die Zuschauer wurden von den Moderatoren Clara Heidepeter, Katharina Weller und Jorgen Faust souverän durch die Abende geleitet. Unterhaltung boten verschiedene Beiträge rund um das Thema Helden; von Tanz über kurze Filme, Gesang und Sketche bis hin zu Gedichtvorträgen war alles dabei.

Dazwischen wurde aber auch das Wissen des Publikums auf die Probe gestellt. Abgeschlossen wurden die beiden Abende jeweils mit dem Mädels- und Männertanz, die sich dieses Jahr einen wahren Kampf um den Platz des Highlights lieferten.

Die Schüler werden sich hier mit einem Unentschieden zufrieden geben müssen, aber - was kann wohl heldenhafter sein, als sich den Sieg zu teilen?

Die MSS12 bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und Gästen und wünscht sich für die folgende Stufe im nächsten Jahr ebenso gute Unterstützung.



„DIE WILDEN KERLE“ Erlebnistag in Mehren

Das Kreisjugendamt Altenkirchen organisiert am Samstag, 13. Juni, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, im Wald rund um Mehren einen Erlebnistag für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.

Frei nach der Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen ...“ sind verschiedene spannende Aktionen in der Natur geplant. Einen Tag als „wilder Kerl“ oder „wilde Kerlin“ ein großes Waldsofa und eine Kugelbahn bauen, spannende Aufgaben gemeinsam lösen und zusammen im Wald kochen. Die Teilnehmergebühr beträgt 13 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendamt unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

FigurentheaterKünstler präsentiert das Theaterstück

Oh, wie schön ist PANAMA in Mehren

Tiger und Bär leben zusammen in einem gemütlichen Haus mit Schornstein. Als eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ auftaucht, die soooo gut nach Bananen riecht, brechen sie auf zum Land ihrer Träume. Eine fantasievolle, witzige Geschichte mit viel Musik, Tischfiguren und Spaß nach dem preisgekrönten Buch von Janosch.

Am Sonntag, 14. Juni, um 15 Uhr erwartet alle Kinder ab drei Jahren und Junggebliebene auf der Freilichtbühne in Mehren das Theaterstück „Oh, wie schön ist Panama“. Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung im angrenzenden Gemeindehaus statt.

Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Mehren. Dank einer Aufführungsförderung durch den Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. beträgt der Eintritt 3 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendamt unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de



Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Ferienbetreuung

in den Herbstferien vom 26. - 30. Oktober 2015

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kosten: 35,- €

Anmeldung ab sofort möglich im

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681-5899 | info@kiju-altenkirchen.de

www.kiju-altenkirchen.de



ACHTUNG:

Gefälschte Rechnungen unterwegs!

Betrag nicht bezahlen !

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gewerbetreibende,

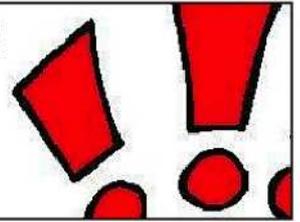
das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung informiert, dass zurzeit behördliche anmündende Formulare des GES Registrat GmbH, Berlin, an Gewerbebetriebe, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen versendet werden. Das auf Umlapppapier gedruckte Formular ist dick mit „Gewerberegistrat“ oder „Freiberuferegistrat“ überschrieben und enthält als Logo zwei stilisierte Berliner Bären. Die GES Registrat GmbH versteckt auf der rechten Seite ihrer Formulare im Fließtext eine Klausel, wonach ein jährlicher Betrag von 588 € zu zahlen ist. Lauf den AGB des Gewerberegistrat wird durch die Unterschriften 2-Jahres-Vertrag geschlossen. Unterscheidet man das Formular, erhält man von der GES Registrat GmbH eine Rechnung, mit der die ersten 588 € angefordert werden. Die Rechnung ist ebenso wie das Formular mit „Gewerberegistrat“ bzw. „Freiberuferegistrat“ überschrieben und erweckt den entsprechenden behördlichen Eindruck. Zahlt man die Rechnung nicht, werden Inkassoversuche unternommen, die ebenfalls per Massenbrief versendet werden. Wie soll man reagieren, wenn man „Angebotsformulare“ der GWE erhält? Am besten ist, wenn man sie sofort zerreißt und entsorgt. Falls jemand eine Zahlungsaufforderung erhält, weil das „Angebotsformular“ ausgefüllt und unterschrieben wurde, empfiehlt es sich, schriftlich unverzüglich die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung (§ 123 BGB) zu erklären und weiterhin keine Zahlung zu leisten.



An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 22 / 2015** ist am **Mittwoch, 20. Mai 2015!**
(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



Malerei

Workshop für Jugendliche und Erwachsene. Referent: Ray Wilkins

Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene. Weitere Infos auch auf der Homepage.

Workshop Start: Sa. 23.05. 14 Uhr je samstags 14 -16 Uhr, 4 mal 2 Stunden im Atelier der JuKUSch. Kostenbeitrag: 60 Euro plus 30 Euro Materialkosten für Leinwand und Farben etc.

(je nach Bedarf können die Uhrzeiten im Laufe des Kurses auch geändert werden)



Gestalten mit Ton

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

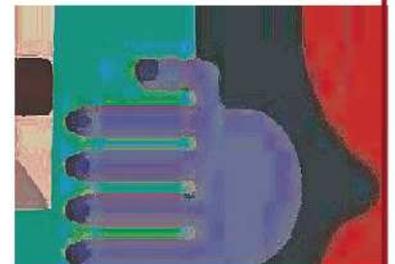
Referentin: Gisela Merz-Ullrich

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mit den Händen aus dem Naturmaterial Ton etwas Eigenes schaffen, es ist immer faszinierend, wie aus einem Klumpen Ton ein unverwechselbares Unikat entsteht.

Start: Dienstag, 19.5. in der JuKusch Altenkirchen. 5 Termine, jeweils dienstags 16.30 -18 Uhr. Kostenbeitrag: 40 Euro. Für den Brand und die Glasur können ggf. zusätzliche Kosten entstehen.

Zu den Kursen: Bitte vorher anmelden per Tel. oder E-mail

Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Sommer-Ferien-Projekte!

Kunst und Theater für Kinder und Jugendliche



Jugendkunstschule
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44
www.jukusch-ak.de



Woche des offenen Unterrichts bei der Kreismusikschule Altenkirchen

Vom 18. Bis 22. Mai Unterricht besuchen und Instrumente & Lehrkräfte an allen Außenstelle kennen lernen - Schnupperstunden in allen Kurse wie Früherziehung und Muki



So viele wollen einfach mal in den Musikschulunterricht hineinschnuppern, schauen und ausprobieren: daher öffnet die Kreismusikschule von Montag, 18. Mai, bis Freitag, 22. Mai, eine Woche lang an jedem Nachmittag ihre Unterrichtstüren. Die zahlreichen Kursangebote für Kinder ab 1,5 Jahren und alle Instrumentallehrer freuen sich auf neugierige Besucher.

Eine ganze Woche lang zuschauen, fragen, dabei sein und mitprobieren: vom Montag, 18. Mai, bis Freitag, 22. Mai, öffnen sich täglich an jedem Nachmittag und an allen Standorten die Türen zum Musikschulunterricht. Große und kleine Musiker, oder die, die es werden wollen, können sich ein Bild davon machen, was im Musikschulunterricht alles passiert und ob das Wunschinstrument wirklich das rich-

tige ist. Vielleicht den großen Kontrabass hören? Dem Akkordeon über die Schulter schauen oder den Schlagzeugunterricht miterleben? Ein detaillierter Plan mit allen Zeiten, Lehrkräften und Instrumenten ist im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de zu finden und auch das Musikschulbüro gibt hierzu gerne Auskunft unter Telefon 02681-812283. Doch nicht nur der Instrumentalunterricht öffnet seine Türen. Das umfangreiche Kursangebot der Kreismusikschule bietet schon Kindern ab 1,5 Jahren einen qualifizierten Musikkurs, der die Kleinsten mit allen Sinnen anspricht: ob Muki, die Musikiste für Dreijährige, Früherziehung ab 4 Jahren oder Grundausbildung für Kinder im Grundschulalter. Jeder ist zu einer Schnupperstunde willkommen und kann hier hautnah miterleben, wie Kinder mit Musik angesprochen und gefördert werden. Die genauen Termine aller offenen Kurse sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen und im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de nachzulesen. Eine Voranmeldung ist erwünscht. Das Besondere bei der Schnupperwoche ist, dass alle Lehrkräfte an allen Standorten im Kreisgebiet ihre Unterrichtstüren öffnen: so kann neben den Hauptstellen in Wissen, Altenkirchen und Betzdorf-Kirchen auch in Horhausen, Hamm, Gebhardshain und Daaden-Herdorf geschnuppert werden.

Die Woche des Offenen Unterrichts der Kreismusikschule ist für Kinder und Jugendliche, die nach den Sommerferien neu mit einem Instrument starten wollen, ein ganz neues Angebot! Eine Vielzahl und Vielfalt von Gelegenheiten - also nichts wie hin!

Die Kreismusikschule freut sich auf viele experimentierfreudige große und kleine Besucher!

Gemeinsamer Aufruf des Landrates und aller Bürgermeister der Verbandsgemeinden im Kreisgebiet Altenkirchen

Flüchtlinge als neue Nachbarn sehen - Landrat und VG-Bürgermeister rufen zur humanitären Hilfe auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

weltweit sind derzeit etwa 50 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Gewalt.

Rund 200.000 von ihnen haben im letzten Jahr den Weg nach Deutschland gefunden, weil sie hier auf bessere Lebenschancen für sich und ihre Familien hoffen. Der Kreis Altenkirchen hat bis heute etwa 630 Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt als Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben. Diese Zahl wird in den nächsten Monaten und Jahren noch deutlich ansteigen, da ein Ende der globalen Fluchtbewegungen nicht in Sicht ist.

Die meisten der zu uns kommenden Menschen entstammen einem völlig anderen Kulturkreis. Sie kennen oft weder unsere Sprache noch unsere Schrift und sind mit den Strukturen und Lebensgewohnheiten in Deutschland nicht vertraut. Sie benötigen daher in vielerlei Hinsicht Hilfe und Begleitung, um sich in ihrer neuen Umgebung zu orientieren und ihr Leben zu meistern, etwa beim Erlernen der deutschen Sprache, beim Einkauf, beim Arztbesuch, bei Behördengängen, bei der Bedienung von technischen Geräten und bei zahlreichen anderen Alltagsverrichtungen.

Dies haben viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erkannt und spontan ihre Bereitschaft erklärt, die Flüchtlinge bei ihren Integrationsbemühungen zu unterstützen. Es haben sich bereits mehrere lokale Hilfenetzwerke gegründet, und auch die Wohlfahrtsverbände in unserem Kreis stützen sich bei ihren Flüchtlingsprojekten zunehmend auf ein solches bürgerschaftliches Engagement. Darüber hinaus gibt es aber auch viele Bürgerinnen und Bürger, die gerne helfen möchten, aber nicht recht wissen, wo und wie sie ihre Hilfe anbieten und umsetzen können.

Der Kreis Altenkirchen und seine Verbandsgemeinden haben daher ein gemeinsames Konzept entwickelt, um möglichst viele hilfswillige Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und ihr Engagement für die Flüchtlinge nutzbar zu machen. In jedem Rathaus unseres Kreises gibt es ab sofort einen Mitarbeiter, der als Ansprechpartner für die zur Hilfeleistung entschlossenen Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht und die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit unter Einbeziehung der Wohlfahrtsverbände und der lokalen Initiativen koordinieren wird.



v.l.n.r.: Sozialabteilungsleiter Hans-Joachim Schwan und seine Mitarbeiter Leszek Cytlak und Wolfgang Runkler sowie Ehrenamtskoordinatorin Andrea Rohrbach, Landrat Michael Lieber und Joachim Brenner (stv. Sozialabteilungsleiter) sind froh, dass alle Verbandsgemeinden im Kreisgebiet an einem Strang ziehen und das erarbeitete Konzept für eine gute Willkommenskultur im Landkreis mit umsetzen.

In den einzelnen Verbandsgemeinden sind dies die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Verbandsgemeinde Altenkirchen: Stefanie Ottersbach (02681-85220, stefanie.ottersbach@vg-altenkirchen.de)

Verbandsgemeinde Betzdorf: Oliver Pfeifer (02741-291414, oliver.pfeifer@betzdorf.de)

Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden: für Herdorf: Stephan Romschinski (02744-922325, sozialamt@herdorf.de), im Übrigen: Peter Wallmeroth (02743-929123, peter.wallmeroth@daaden.de)

Verbandsgemeinde Flammersfeld: Wolfgang Conzendorf (02685-989025, wolfgang.conzendorf@gruene-ak.de) und Nadja Klahr (02685-809119, nadja.klahr@vg-flammersfeld.de)

Verbandsgemeinde Gebhardshain: Frank Menzel (02747-80931, f.menzel@gebhardshain.de)

Verbandsgemeinde Hamm: Christian Seidler (02682-952251, christian.seidler@hamm-sieg.de)

Verbandsgemeinde Kirchen: Andrea Jung (02741-688208, a.jung@kirchen-sieg.de)

Verbandsgemeinde Wissen: Manfred Weller (02742-939156, manfred.weller@rathaus-wissen.de).

Die Kreisverwaltung wird die Verbandsgemeinden und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nach Kräften bei ihrer Arbeit unterstützen, etwa durch Fortbildungsangebote, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, Wissensvermittlung und viele andere Aktivitäten. Darüber hinaus steht die Ehrenamtskoordinatorin des Kreises, Andrea Rohrbach (02681-812086, Andrea.Rohrbach@kreis-ak.de), den handelnden Personen bei allen Fragen rund um das Ehrenamt mit Rat und Tat zur Seite.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger, die zur humanitären Hilfeleistung für die Flüchtlinge entschlossen sind, dazu auf, mit dem jeweils zuständigen Mitarbeiter aus ihrem Rathaus Kontakt aufzunehmen.

Wir sind sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, die große Herausforderung der Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft zu bewältigen und damit einen wichtigen Beitrag für eine positive Weiterentwicklung unserer Kommunen zu leisten.

*Michael Lieber, Landrat des Kreises Altenkirchen
Heijo Höfer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Bernd Brato, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Betzdorf
Wolfgang Schneider, Bürgermeister
der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden
Uwe Erner, Bürgermeister der Stadt Herdorf
Ottmar Fuchs, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flammersfeld
Konrad Schwan, Bürgermeister
der Verbandsgemeinde Gebhardshain
Rainer Buttstedt, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm
Jens Stötzel, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchen
Michael Wagener, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen*

„Papa, komm wir bauen ein Luftballon-Düsenboot!“



Die Erzieherinnen und auch Erzieher unserer Kindertagesstätte Rappelkiste in Ingelbach haben mit den Kindern Einladungen zum Väter-Basteln angefertigt - ein Wäscheklammerschiff mit Segelbotschaft. Selbstverständlich hat mein Carl Kindergartenbasteln als feste Institution angenommen und mich mit leuchtenden Augen lediglich in Kenntnis gesetzt. „Papa, da basteln wir ein Schiff!“ - die Vorfreude währte noch ein paar Wochen, war aber die ganze Zeit über ungeboren. Ist halt doch was tolles, mit Papa alleine im eigenen Kindergarten zu basteln. Und Verpflegung für ein Picknick mit wohlverdienter Pause ist Pflicht, das verstehe ich.

Endlich ist es soweit. Ganz viele Papas mit Sprösslingen warten im Flur. Zum Begrüßungslied mit Stinksocken finden wir uns im Turnraum ein, das Lied kann ich jetzt schon fast mitsingen, durch unsere drei Kinder ist es mein 7. Kindergartenjahr. Es wird aber auch mit voller Inbrunst dargeboten und es fällt gar nicht auf, wenn die Großen mal „nur die Lippen bewegen“.

Alle finden es super (Zieht die warmen Stiefel aus - puuh, da kommt ja Stinkluft raus!).

In der Mitte steht eine Wanne, mit einem mysteriösen blauen Tuch zugedeckt. Endlich wird das Geheimnis gelüftet: Es ist eine Was-



serwanne mit Luftballon-Strohalm-Düsen-Boot! Katja pustet den Luftballon auf und schon fährt das Boot eine Runde. Der Antrieb ist einstellbar, von Blubber-Kutter bis Düsenstrahl-Flitzer und Ruderfunktion. Alle staunen und flitzen nach dem OK los an die Arbeitstische. Es wird gemalt, geschmirgelt, gehämmert, gebogen, zugeschnitten und geklebt. Flugdiwugs finden die Kinder im Turnraum mehrere Wannen mit Wasser für Testfahrten, der Regen draußen verhindert Wettrennen auf dem Ingelbach.

Trotzdem wird an der Endgeschwindigkeit gefeilt, hier und da noch etwas nachgebogen und verändert.

Wer arbeitet, muss auch Pause machen. Einige Heinzelmännchen haben in der oberen Gruppe aufgeräumt und ein Buffet angerichtet. Die Kinder stürmen los und türmen Leckereien auf ihre Teller. Saft und Wasser oder auch Kaffee stehen bereit und werden gerne angenommen.

Alles in allem wieder ein sehr schöner und vor allem kurzweiliger Tag mit unseren Kindern. Die Augen leuchten immer noch. Man konnte das selbstgebastelte und funktionsfähige Schiff dann auch noch seinen großen Geschwistern zeigen. Auf unserem Gartenteich hat es schon einige Runden gedreht. Vielen vielen Dank an das Team der Rappelkiste für die immer wieder guten Ideen.

(Stefan & Carl Lohmaier)

Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.



Night-Cup Helmenzen

Mittwoch, 13. Mai 2015 ab 19 Uhr

Gruppe 1

Grill- & Hopfenfreunde
DRK Rettungswache
Stammlich
Spritköpp

Gruppe 2

FSG Hesselbach-Werkhausen
ASG Hobelbank 2008
Oldschool

Fußball-Turnier für Hobby-Mannschaften

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) ab 11 Uhr

Gruppe 1

Malberg United
FFC Hilgenroth
ÖSTRA Niederöfen
SSV Grün-Weiß Birnbach

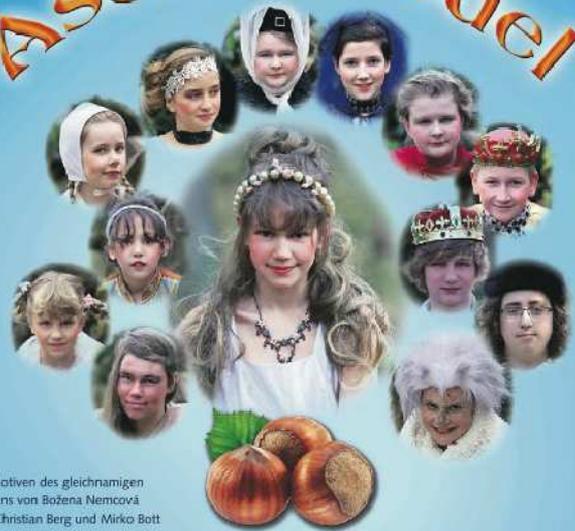
Gruppe 2

Team Gansauer
FHC Wölmersen
Daltons
Bossball FC

Gruppensieger und Zweitplatzierte spielen bei beiden Turnieren in Halbfinale und Finale den Turniersieger aus.

Der Hobby-Sport-Verein Helmenzen würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel



nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová
Buch: Christian Berg und Mirko Bött

Eintritt:
Erwachsene 9,00 €
Kinder 4,50 €

Aufführungstermine:

Premiere
Sa., 16.05.2015 17.00 Uhr
Forum der ev. Kirche Altenkirchen

Sa., 23.05.2015 17.00 Uhr
So., 24.05.2015 15.00 Uhr
Jugendkulturzentrum Oberhonnefeld

Sa., 30.05.2015 17.00 Uhr
So., 31.05.2015 15.00 Uhr
Bürgerhaus Flammersfeld

Vorverkaufsstelle:
Anneliese Schmidt, Flammersfeld
Faßbender, Hörhausen
Blumen Weber, Oberhonnefeld
Evangelische-Bücherei, Altenkirchen

Kartenvorbestellung:
026 85/ 20 60 374
www.bartels-buehne.de



Vereinsmeisterschaften 2015

Sonntag, den 31.05.15

Beginn 10 Uhr (Einspielen ab 9.30 Uhr)

Meldeschluss 9.30 Uhr



Für Verpflegung wird gesorgt, Turniermodus und Spielklassen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Anmeldungen bis **22.05.15** an Nicky Abegunewardene
(nicky.abegunewardene@gmx.de oder 0160 4465158)

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. Mai 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	2. Quartal 2015
Gewerbesteuer	2. Quartal 2015
Strassenreinigungsgebühren	2. Quartal 2015
Wassergeld	2. Quartal 2015
Schmutzwassergebühren	2. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	2. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	2. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	2. Quartal 2015

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entscheidung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 20.05.2015 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 20.05.2015 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am EPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Roth,
Kassenverwalter

Sa. 16. MaiEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**

VVK ermäßigt 16 € / normal 20 €

ABK ermäßigt 20 € / normal 24 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

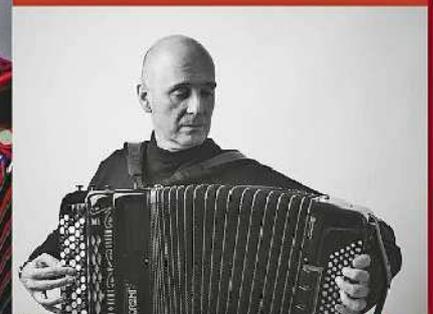
Festival

AKKORDEONALE 2015

www.akkordeonale.de



Internationales Akkordeon Festival



Sehen — Hören — Genießen

Teija Niku (Finnland)

Feinsinnige Grooves aus den finnischen Wäldern

David Yengibarian (Armenien)

Tango-Avantgarde aus dem Kaukasus

Niamh Ní Charra (Irland)

Exquisite Virtuosität mit Herz und Charme

Thilo Plaesser (Deutschland) - Bajan aus der Art geschlagen**Servais Haanen** (Niederlande) - Der Meister feiner Klänge

Begleitmusiker:

Sigrún Kristbjörg Jónsdóttir (Island) Posaune und Violine**Elke Rogge** (Deutschland) Drehleier

Zum siebten Mal hat der Niederländer Servais Haanen ein Ensemble von Musikern aus verschiedensten Ländern zusammengestellt, um das Publikum in die facettenreiche Welt des Akkordeons zu entführen.

Von wegen angestaubt! Das Image des oft belächelten und als uncool geltenden Instruments Akkordeon wurde in den letzten Jahren kräftig aufpoliert. Seine Popularität und Vielseitigkeit zeigt sich durch alle Musiksparten: nicht nur in der Volksmusik oder im Folk, auch in Rock, Pop, Klassik und Jazz ist es mittlerweile selbstverständlich zu Hause – sogar der Rap hat es für sich entdeckt.



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

**Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)
und Samstag/Sonntag, 16./17. Mai 2015**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen Sprechstundentagen. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,

57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehreiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center: Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) ... 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kirchb.,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt
über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen
und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

**Ohne Trinkwasser kein Leben!
Die Verbandsgemeindewerke informieren über die**

**■ Qualität des Trinkwassers
in der Verbandsgemeinde Altenkirchen**



Trinkwasser ist unersetzlich und unverzichtbar. Es ist das Lebens-
mittel, das am Besten und am Meisten kontrolliert wird. Die Stadt
Altenkirchen und alle Ortsgemein-
den in der Verbandsgemeinde Al-
tenkirchen sind mit ihrer öffentli-
chen Wasserversorgung an das
überörtliche Netz des „Zweckver-
bandes Wasserversorgung Kreis

Altenkirchen“ angeschlossen und werden mit Wasser aus der Wiehl-
talsperre des Aggerverbandes versorgt. Unser Trinkwasser **ent-**
spricht der Trinkwasserverordnung mit allen Forderungen in allen
Parametern. Dies ist aus der folgenden Tabelle zu ersehen:

Trinkwasser eine saubere Leistung - ein Trinkgenuss!

Parameter	Wasser vom Aggerverband Festgestellte Menge im Wasser	Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung	
Nitrat	8,3 mg/l	50	mg/l
Nitrit	kleiner 0,03 mg/l	0,1	mg/l
Calcium	29,7 mg/l		
Magnesium	3,6 mg/l		
Fluorid	kleiner 0,05	1,5	mg/l
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	0	0,0001	mg/l
Chlor gesamt (an den Zapfstellen)	0,17 mg/l	0,3	mg/l
Koloniezahl bei 20° C	kleiner 1	20	KBE/ml
Koloniezahl bei 36° C	kleiner 1	100	KBE/ml

Die komplette Trinkwasseranalyse kann auf folgendem Link einge-
sehen werden:

<http://www.aggerverband.de/heute/aktuelle-daten/trinkwasseranalysen/send/2-trinkwasseranalysen/2-trinkwasseranalyse-wasserwerk-auchel-2014>

Vor Jahren sprach man noch von „Grad deutscher Härte“ (°dH). Inzwischen wird die Gesamthärte in Millimol Calcium und Magnesium (Calciumcarbonat) pro Liter angegeben (mmol/l). Ein Millimol entspricht 40 mg Calcium pro Liter. Die Waschmittel unterscheiden bei den Dosierangaben zwischen den Härtebereichen weich, mittel und hart.

Das Wasser liegt mit 5,0 °d.H. oder 0,89 mmol/l im Härtebereich weich.

Beachten Sie also bitte die auf den Wasch- und Spülmittelverpackungen aufgedruckten abgestuften Dosierungsempfehlungen für den Wasserhärtebereich weich.

Altenkirchen, 04.05.2015

Verbandsgemeindegewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 21. Mai 2015, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 18. Mai 2015, 17.45 Uhr

(Spieleabend)

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 18. Mai 2015, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 21. Mai 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 18. Mai 2015, 19.30 Uhr

Bekanntmachung

■ Ruhezeiten beim Rasenmähen



In Anbetracht der Jahreszeit und der damit verbundenen Notwendigkeit des Rasenmähens weist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als örtliche Ordnungsbehörde informativ darauf hin, dass der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern nach den Vorschriften des Landesimmissionsschutzgesetzes Rheinland-Pfalz sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BlmschV - zu bestimmten Zeiten nicht gestattet ist.

Der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern ist in allen Gebieten, die dem Wohnen dienen, also Wohn- und Mischgebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet.

Die aufgezeigten Beschränkungen gelten ebenfalls für alle anderen im Hof und Garten genutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte. Die Einschränkung für die Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr gilt nur für Privatpersonen und nicht für Gewerbebetriebe und Kommunen.

Weitere Einschränkungen gibt es für Freischneider, Grastrimmer (Motorsense), Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler. Die vorgenannten Geräte dürfen lediglich von Montag bis Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Ausnahmen für lärmarme Geräte, z.B. solche mit der „Euroblume“ sind in der Neufassung des Landesimmissionsschutzgesetzes vom 09. März 2011 nicht mehr vorgesehen. Die oben aufgeführten Einschränkungen für die Nutzung gelten somit für alle Geräte, gleichgültig ob sie als lärmarm gekennzeichnet sind oder nicht.

Weitere Auskünfte erteilt die örtliche Ordnungsbehörde bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Herr Sebastian Pfeiffer, Tel.-Nr. 02681/85-310).

Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Mittwoch, 20.05.2015, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidung

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
 - 1.1 Ingenieurvertrag für die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in der Fußgängerzone und im Bereich „Marktplatz, Quengelstraße und Zum Weyerdamm“ in der Stadt Altenkirchen
 - 1.2 Ingenieurvertrag für die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen „Kölner Straße“, in der Stadt Altenkirchen
 - 1.3 Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen „Bach- und Waldstraße“ in der Ortsgemeinde Busenhausen
 - 1.4 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Altenkirchen
2. Nachtrag zum Auftrag zur Erweiterung des Hochbehälters an der „B 414“
 - Bestätigung einer Eilentscheidung -

3. Kreditaufnahme
4. Bericht des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebssatzung vom 09.04.2014

Nichtöffentliche Sitzung

Altenkirchen, 04.05.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine Jack Russell Hündin als Fundtier gemeldet. Sie ist nicht gechipt, hatte ein Geschirr inklusive Leine an und wurde am 29.04.2015 in Altenkirchen, Wilhelmstraße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 30.04.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 19. Mai 2015, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Auftragsvergabe

- Ausbau Siegerner Straße
Beleuchtung
3. Vergabe eines Auftrags
Neubau Tennishaus Altenkirchen
3.1 Fenster und Türen (Alu)
3.2 Innenputz

II. Vorbereitende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben



Foto: K. Müller

Die Eheleute Klaus und Renate Schumann feiern am Donnerstag, 14. Mai 2015, das Fest der goldenen Hochzeit.

Klaus Schumann wurde am 4. Mai 1944 in Flammersfeld geboren. Nach der Schulzeit arbeitete er zunächst von 1958 bis 1965 in der Grube Georg. Anschließend war er 11 Jahre lang bei einem Birnbacher Unternehmen im Straßenbau im Einsatz. Es folgten 17 Jahre als Chemiefacharbeiter bei einem Betrieb in Hamm. Hier war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand tätig. Zu seinen Hobbys zählte seinerzeit das Fußballspielen. Lange Jahre war er in Flammersfeld aktiv und ab Mitte der Siebzigerjahre in Leuzbach. Heute genießt er die Arbeit im kleinen Vorgärtchen sowie die täglichen Spaziergänge mit seinem Hund. Seit 2006 erledigt er in dem Mehrfamilienhaus, in dem er mit seiner Frau Renate lebt, Hausmeisterarbeiten.

Renate Schumann kam am 16. Juni 1947 in Braunlage im Harz zur Welt. Im Jahr 1951 kam sie mit ihrer Familie aus Oberschlesien in ein Flüchtlingslager in Almersbach. Schon einige Monate später zog die Familie nach Krunkel, zwei Jahre später dann nach Walterschen. Ihren späteren Ehemann lernte sie 1962 bei einem Sängerevent in Weyerbusch kennen. Seit 1972 leben die Schumanns in Altenkirchen. Nach der Heirat widmete sich Renate Schumann ihrer Familie und versorgte den Haushalt. Zudem war sie sechs Jahre lang in einem Haushalt in Neitersen tätig. Zu ihren Hobbys gehört das Lesen. Zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören der Sohn und die drei Töchter mit ihren Familien, darunter zehn Enkelkinder. Die Verbandsgemeinde und die Stadt Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer

Bürgermeister der Stadt
und der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Bachenberg

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 1. April 2015

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- Das fehlende Hinweisschild am Wirtschaftsweg Obererbach/Beul wurde durch den Bauhof ersetzt.
 - Das Freischneiden von zwei Wirtschaftswegen „Im Hahl“ wurde durch den Bauhof erledigt.
 - Der ab dem 1. Januar diesen Jahres geltende gesetzliche Mindestlohn gilt auch für den kurzfristig beschäftigten Gemeindegewerkschafter.
- Nächstes Thema war die Reparatur des Daches an der Buswartehalle in der Ortsmitte. Nachdem im vergangenen Jahr die beiden außerörtlichen Buswartehallen saniert worden sind, soll auch die innerörtliche Wartehalle mit Trapezblech eingedeckt werden. Abweichend muss auch einseitig eine Regenrinne angebracht werden. Die Arbeiten sollen durch den Gemeindegewerkschafter ausgeführt werden.

Anschließend stand die Sanierung des Bodenbelags am Spielplatz auf der Tagesordnung. Dieser Bodenbelag muss komplett ausge-

tauscht werden. Zusätzlich soll ein Vlies auf dem Unterboden eingebaut werden. Es lag eine grobe Kostenschätzung der Firma Berg, Heupelzen, über ca. 2.500 € vor. Der Vorsitzende wurde beauftragt, die Details mit der Firma Berg zu besprechen und den Auftrag zu vergeben. Zusätzlich soll auch der Kompost am Friedhof entsorgt werden. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Des Weiteren stand die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen zur Beratung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Die Interessenbekundung ist zeitnah, bis zum 17.12.2014, bei dem Landkreis abzugeben. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen.

Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister gegebenenfalls handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Die ersten fünf von insgesamt 30 Obstbäumen konnten zwischenzeitlich gepflanzt werden. Die Ortsgemeinde bedankt sich hiermit bei den Helfern, insbesondere bei Benjamin Junge, für den Transport und die fachliche Unterstützung. Im Herbst wird die nächste Lieferung erwartet. Da gemäß Vorgabe der Kreisverwaltung die Bäume zusammenstehend als Streuobstwiese in Ortsrandlage gepflanzt werden sollen, bittet die Ortsgemeinde um Kontaktaufnahme von interessierten Grundstückseigentümern, damit zeitnah entsprechende Absprachen auch mit den Bewirtschaftern getroffen werden können.

- Aus dem Rat heraus wurde angeregt, die Zufahrt von der K 40 zum Friedhof durch einen abschließbaren Pfosten zu sperren und diesen lediglich bei Bedarf zu öffnen, da es immer wieder zu Beinaheunfällen kommt. Außerdem kann somit den Müllablagern-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

gen am Parkplatz entgegengewirkt werden. Die Zufahrt ist über den innerörtlichen Friedhofsweg ausreichend gesichert. Der Vorsitzende wurde beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Das Ratsmitglied Asbach berichtete über die unhaltbare und bedrohliche Verkehrssituation auf der K 40 in Höhe der Hauptstraße 28 und 30. Die Wegstrecke befindet sich zwar außerhalb der Ortsrandlage, aber dennoch muss hier eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung erwirkt werden. Nach Aussage der Eigentümer wird der private Hofraum als Ausweichstrecke im Begegnungsverkehr genutzt, Pflanzbeete beschädigt, provisorische Markierungspfähle einfach umgefahren. Der Vorsitzende schlug einen Ortstermin mit den beteiligten Institutionen vor, um eine Lösung des Problems zu finden.

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 18. Mai 2015, 19 Uhr, findet im Kindergarten eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. Mai 2015, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Straßenbeleuchtung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
3. Unser Dorf hat Zukunft
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauanträge
8. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 20. Mai 2015, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Sanierungsarbeiten am Mietobjekt „Sonnenhof“ und an öffentlichen Einrichtungen
2. Informationen
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen
8. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. April 2015

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Nächstes Thema war die Verlegung der Ortsdurchfahrt. Die Ortsbürgermeisterin erklärte anhand des Schreibens vom LBM vom 18. März 2015 die vorgesehenen Änderungen. Es wird beabsichtigt, die

K 37 um 0,059 km und die K 52 um 0,012 km in den Ortsbereichen zu verlängern. Der Ortsgemeinderat stimmte diesem Vorhaben einstimmig zu.

Anschließend informierte die Vorsitzende über einzelne Punkte der am 25. März 2015 stattgefundenen Ortsbürgermeisterdienstbesprechung. Sie erläuterte eingehend den Tagesordnungspunkt „Demografie“ und stellte das entwickelte Konzept (Demografiecheck - VG AK“ der Firma entra Regionalentwicklung) vor. Es wurden u. a. die Punkte „Wohnformen für alte Menschen“, „Gesundheitsvorsorge“, „Sicherung der ärztlichen Versorgung“ und „Innenentwicklung & Flächenmanagement“ vorgestellt. Des Weiteren zeigte sie den Ratsmitgliedern die Möglichkeit von Fortbildungsveranstaltungen an der Landjugendakademie auf.

Die jährliche Oldtimer-Rallye des ADAC findet am 10. Mai statt und führt auch durch Hilgenroth.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde stellte ein anwesender Bürger die Frage, welche im Haushaltsplan genannten Vorhaben am Brandweiher geplant sind. Frau Otterbach erklärte, dass ein Grundstücksankauf vorgesehen ist, dies aber noch mit dem Besitzer besprochen werden muss. Der ehemalige Besitzer ist verstorben und die Erbangelegenheiten noch nicht abschließend geklärt. Grundsätzlich ist aber ein Projekt vorgesehen, welches der örtlichen Gemeinschaft dienen soll.



Ingelbach

■ Nachhaltigkeit bei den gestifteten Obstbäumen

Der Beigeordnete Claus Weber hatte die Idee, in dieser langen Trockenphase einfach den Geburtstag seiner Tochter Tina zum Anlass zu nehmen und die vom Kreis gestifteten Obstbäume zu gießen. Die jungen Damen machten zusammen mit 500 l Wasser einen Traktorausflug auf die Stallheck. Dort angekommen ging es mit Elan an die Arbeit, und die frisch gesetzten Bäume wurden mit Wasser versorgt.



Die Bäume und die Ortsgemeinde bedanken sich für den ehrenamtlichen Einsatz.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 18. Mai 2015, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anschaffungen
2. Zusammenfassung der Ortsbegehung des Ortsgemeinderats am 17. April 2015
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstückangelegenheiten

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Flurreinigung - ran an den Müll!



Bei „Kaiserwetter“ trafen sich rund 25 Helferinnen und Helfer am 18. April 2015 an der Mehrzweckhalle, um Wald und Flur in der Ortsgemeinde Kircheib von wilden Müllablagerungen zu befreien. Fünf Traktoren-Gespanne mit Landwirten aus Kircheib und dem benachbarten Obereip fuhren in ihre Bezirke. Nach einer kurzen Einweisung ging es um 11 Uhr los und etwa ab 13 Uhr trafen sich alle wieder zu einer deftigen Erbsensuppe, die im Freien bei schönstem Sonnenschein mit kühlen Getränken dann wunderbar schmeckte. Etliche cbm wilder Müll konnten so einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden und belasten nicht mehr das Auge und die Natur. Zwar ging die Gesamtmenge im Verhältnis zu 2013 deutlich zurück, und es finden sich kaum noch Dosen oder Altölkanister. Jedoch nimmt offenbar die Zahl der „wild“ entsorgten Altreifen zu. Dank an alle Beteiligten, besonders an die Fahrer, an Andrea vom Imbiss-Müller für eine leckere und günstige Verköstigung und auch an unseren Jagdpächter, der die Aktion mit einer Spende unterstützte!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses in Michelbach, Ortsteil Widderstein vom 30. April 2015**

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Michelbach hat aufgrund des § 24 Abs. 1 und 4 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 1 und 16 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses in Michelbach, Ortsteil Widderstein, vom 24.06.1997 in der Fassung der Änderungssatzung vom 12.12.2006 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 23.02.2015 in Kraft. Soweit Ansprüche nach der aufgrund von § 1 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Michelbach, 30. April 2015

Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 30. April 2015

Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek

Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 30. April 2015**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 28. Januar 2010 wird wie folgt geändert:

In § 1 Absatz 4 Satz 2 Ziffer 2 wird der Text „Widderstein, am Haus Albert Lanzendörfer“ gestrichen und durch den Text „Widderstein, Buswarte Halle an der K 35“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 15. März 2015 in Kraft.

Michelbach, 30. April 2015

Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 30. April 2015

Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek

Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 21. Mai 2015, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Auftragsvergabe für die Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der Zaunanlage am Sportplatz
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstückangelegenheiten
7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 24. März 2015**

Ortsbürgermeister Schneider informierte den Rat im öffentlichen Teil dieser Sitzung wie folgt:

- Der Vorsitzende verlas ein Schreiben einer Besucherin der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeindeverwaltung, in dem diese eine Begegnung mit frei laufenden Hunden im Bereich des Pferdehofs Hellwig schilderte und sich über das Verhalten der Hundehalterin beschwerte. In ihrem Antwortschreiben wies die Verbandsgemeindeverwaltung Frau Hellwig darauf hin, dass Hunde im öffentlichen Raum an der Leine zu führen sind und dass eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift strafrechtlich verfolgt werden kann. Schon in der letzten Ortsgemeinderatssitzung hatten einige Ratsmitglieder

über ähnliche Vorfälle berichtet. Sollten noch weitere Bürger durch frei laufende Hunde belästigt worden sein, so werden sie gebeten, sich bei dem Ortsbürgermeister zu melden, damit diese Vorfälle zur Anzeige gebracht werden können.

· Im Jahr 2016 plant Obererbach, wieder an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.

· Der SV Niedererbach beklagt in einem Schreiben den mangelhaften Pflegezustand eines gemeindeeigenen Grundstücks im Bereich des Bolzplatzes. Im April soll der unbefriedigende Zustand geändert werden. · Marcus Follmann unterrichtete den Rat über die letzte Ortsbürgermeisterdienstbesprechung, bei der erste Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Demographie“ vorgestellt wurden.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wurde in Ausgabe 19/2015 veröffentlicht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde über die Einwohnerversammlung vom 10.03.2015 gesprochen.

Zu dem Thema „Demographischer Wandel“ hatten sich 28 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie zwei Referentinnen der Kreis- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung im Bürgerhaus eingefunden. Schon bei diesem Termin wurde lebhaft diskutiert und Vorschläge unterbreitet, die das Leben im Dorf bereichern könnten.

Am Ende der Veranstaltung kam man überein, sich erneut zu treffen, um weitere Vorschläge zu sammeln bzw. konkrete Projekte auszuarbeiten.

Zu diesem Treffen, das am 12. Juni 2015 um 20 Uhr im Bürgerhaus stattfinden soll, werden alle Einwohner schriftlich und durch persönliche Ansprache eingeladen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde u. a. darüber informiert, dass die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats am 26. Mai im Hähner's Hof stattfindet. Des Weiteren wurde über die Annahme einer Spende beraten. Bei einer Verlosung hat die Ortsgemeinde 1.000 € zur Verwendung für den Spielplatz gewonnen. Der Rat beschloss einstimmig, diese Spende anzunehmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Friedhofangelegenheiten zur Beratung. Im Bereich der Wiesengrabfelder soll zur Befestigung von Grabmalen ein Streifenfundament hergestellt werden. Hierzu lagen dem Rat zwei Angebote vor. Der Rat entschied einstimmig, den Auftrag zum Bau eines Streifenfundaments an den günstigsten Anbieter, die Firma Jörg John, zum Angebotspreis von 4.302,74 € zu vergeben.

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Picknick im Grünen

Am Sonntag, 17. Mai, laden wir zu einem Picknick im Grünen ein. Um 14.30 Uhr werden wir vom Bauwagen aus unsere Wanderung beginnen. Große und kleine Leute sind hierzu herzlich eingeladen; auch eure Lieblingsstofttiere sind willkommen. Unterwegs gibt es bestimmt einiges zu entdecken. Wer möchte kann

auch noch etwas zum Picknicken mitbringen. Wir treffen uns um 14 Uhr am Bauwagen. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm im Bauwagen.

Fragen beantwortet:

Elke Neschen 02681/1084 Bis dahin,

Euer Bauwagenteam

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. Mai 2015, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen durch den Ortsbürgermeister
2. Beschluss über Umfang der Dachsanierung am Bürgerhaus
3. Breitbandausbau: Ergebnis der Ausschreibung
4. Einführung eines Wegebaukonzepts
5. Leistungsbeschreibung Wegebau „Auf dem Schlag“
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Bauangelegenheit
9. Verschiedenes

*Michael Kirchner,
Ortsbürgermeister*



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 20. Mai 2015, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dorffest 2015
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Maifeier

Auch in diesem Jahr hatten die Jugendlichen um Jugendsprecher Daniel Weißgerber wieder zur Maifeier eingeladen. Wahrscheinlich lag es am Wetter, dass nur wenige der Einladung folgten. Die Anwesenden jedoch feierten gemächlich und ließen sich von Regen und Kälte nicht abhalten. Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Seniorenkaffee

Zum monatlichen Treffen unserer Senioren hatten die Mädels von der Gruppe „Senioren - Aktiv“ eingeladen. Diesmal gab es zudem etwas zu feiern. Mittlerweile besteht die Gruppe schon drei Jahre und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Ortsgemeinde gratuliert und bedankt sich herzlich bei den Organisatorinnen Marita, Ursula, Birgit und Sabine.



Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ In Hilkhäusern feiern Mensch und Hund gemeinsam Maifest



Da das Wetter einiges zu wünschen übrig ließ, zogen sich die Hilkhäuser für's Maifest ins warme und gemütliche Dorfgemeinschaftshaus zurück. Das Maifeuer brannte dennoch ab, hatte aber nur die Feuerwache zu Gast. Gefeierte wurde dennoch bis in die frühen Morgenstunden. Gegen Mittag, als es mit der Hilkhäuser Maiolympiade weiter gehen sollte, trudelten die müden Geister lang-

sam wieder ein und suchten sich wieder in Form zu bringen. Einzig der beste und treueste Freund des Menschen, die lieben Vierbeiner, die Hunde, waren fit, strotzten vor Unternehmungslust, freuten sich auf einen Ausflug mit Herrchen und Frauchen.



Fotos: Wachow

Daraus wurde aber recht wenig. Der Weg vom Heim bis zum Dorfgemeinschaftshaus musste am ersten Mai einfach reichen. Einzig die Dorfjugend jüngeren Alters vergnügte sich ausgelassen auf der Hüpfburg. (wwa)

■ Weller und Holtz sind Gewinner des Fritz Gruhn Gedächtnispokal

Zur Tradition gehört es beim Hilkhäuser Maifest, dass am 1. Mai in den Nachmittagsstunden der Wettkampf zum Fritz Gruhn-Gedächtnispokal ausgetragen wird.



Die Art des Wettkampfes ist jedes Jahr anders und wird von einer anderen Person organisiert. In diesem Jahr wurde ein Schubkarrenrennen auf Zeit veranstaltet. Zwei Personen gehörten zum Team. An den Start gingen acht Teams, unter ihnen auch Alexander Weller und Manfred Holtz. Die beiden Männer holten sich beim Schubkarrenzeitfahren mit 16 Sekunden den Fritz Gruhn-Gedächtnispokal. Sie sind nun für ein Jahr im Besitz des Wanderpokals.

Bekanntmachung

■ Einladung an alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weyerbusch/Hilkhäuser

Am Samstag, 6. Juni 2015, um 15 Uhr findet im Bruch auf dem Holzplatz der Waldinteressenten das seit längerem geplante Waldfest der Waldinteressenten und der Jagdgenossen statt. Eingeladen sind alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Weyerbusch-Hilkhäuser und deren Familienangehörige. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei ganz schlechtem Wetter wird ins Dorfgemeinschaftshaus Hilkhäuser ausgewichen.

Es freuen sich auf Euren Besuch

Erwin Schneider, Waldvorsteher
Hans-Georg Adorf, Jagdvorsteher



■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. März 2015

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Dorfmoderation.

Maßnahmenvorschläge

der Projektgruppe Kinder und Jugendliche

Als Sprecher der Projektgruppe Kinder stellte der zwölfjährige Nils Langkart den Ratsmitgliedern die ausgearbeiteten Maßnahmen/Wünsche für den Spielplatz „Gartenstraße“ vor.

Mit seinen Ausführungen, vorgelegten Plänen, Zeichnungen und Bildern brachte er allen Anwesenden die Wünsche der Arbeitsgruppe näher. Dabei wurde jedem klar, wie gründlich und abwägend die Kinder die Vorschläge erarbeitet haben. In der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass einvernehmlich folgende Wünsche der Kinder Schritt für Schritt umgesetzt werden sollten:

1. Entfernen des beschädigten Kastanienbaums und Auslichten des Apfelbaums
2. zusätzlich mehr Sand am Fuß der Rutsche auffüllen
3. Erhalt und Pflege des Busses am aktuellen Standort
4. Erhalt und Pflege der Turmspielanlage sowie Ersatz des defekten Kletternetzes
5. Rückbau des Sandkastens (aus hygienischen Gründen)
6. Sanierung der Kinder-Tischgruppe
7. Anschaffung einer neuen Sitzgruppe für Erwachsene
8. Anschaffung eines Kletternetzgeräts für ältere Kinder, z.B. Vogelnestbaum „Midi“

Der Ortsbürgermeister wird bis zur nächsten Ratssitzung für die Anschaffung und den Aufbau der gewünschten Sitzgruppe und des Vogelnestbaums „Midi“ zusätzliche Angebote einholen. Anhand dieser Angebote wird dann der Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung über eine Auftragsvergabe entscheiden. Anschließend dankte der Vorsitzende dem Sprecher der Arbeitsgruppe Nils Langkart und den Kindern sowie den Eltern für die Mitwirkung an der Ausarbeitung der Maßnahmenvorschläge. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, für die Doppelturmspielanlage ein neues Kletternetz (Douglasie) zum Preis von 950 EUR netto anzuschaffen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Ergänzung der Planungsvorhaben für den Bau eines Backes

Unter Beteiligung einiger Mitglieder der Projektgruppe „Dorttreff/Backes“ berieten die Ratsmitglieder nochmals über angedachte Ergänzungen zu den bisherigen Überlegungen des Vorhabens. Mit der angedachten Gebäudeflucht sind die erforderlichen Grenzabstände nicht einzuhalten. Es wurde vorgeschlagen, die Eintragung einer Abstandsbaulast auf dem Nachbargrundstück zu erreichen oder durch einen zusätzlichen Versatz der südlichen Außenwand die Abstandsflächen einzuhalten. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, mit dem Nachbarn über das Vorhaben zu sprechen. Darüber hinaus soll in Rücksprache mit dem Bezirksschornsteinfegermeister die angedachte Größenordnung (2 Züge Durchmesser 160) des Schornsteins festgelegt werden.

Einvernehmlich sprach sich der Rat auch dafür aus, dass in der südlichen Außenwand zwei Fenster einzuplanen sind. Hinsichtlich des auf dem Grundstück des Dorttreffs stehenden Freileitungs-Strommasten berichtete der Vorsitzende über den Ortstermin (23.02.2015) mit der EAM. Nach kurzer Beratung kam der Ortsgemeinderat zu folgendem Beschluss: Die Ortsgemeinde verlangt von der EAM die Versetzung des Strommasten auf die nördliche Grundstücksgrenze.

Sachstandsinformationen verschiedener Arbeitskreise

Das Organisationsteam „Mobile Händler in Wölmersen“ berichtete über die Erprobungsphasen. Die Touren durch den Ort einschließlich Haltepunkte haben sich noch nicht so richtig eingespielt. Die bisherige Kundschaft zeigt sich jedoch sehr zufrieden mit dem Angebot der Händler. Jetzt kommt es darauf an, die Touren zu erhalten, indem wir alle den Lieferanten einen Anreiz geben, weiterhin nach Wölmersen zu kommen. Damit sich die Anfahrt auch lohnt, müssten noch mehr Kunden das Angebot nutzen.

Der monatlich stattfindende Treff „65plus“ im Landcafé Grafenwiese hat sich schon fest etabliert. Ebenso gut ist die erste Ausgabe des „Wölmerser Boten“ bei den Einwohnern angekommen. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass das auf den Weg gebrachte Informationsblatt erfolgreich sein wird. Gut voran kommen auch die Ideenentwürfe in den anderen Projektgruppen. Ab Ende April und im Mai werden die nächsten Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen durchgeführt.

Im Ortsgemeinderat besteht Einvernehmen darüber, dass zurzeit keine gravierende Mängel an den Belägen der Ortsstraßen bestehen. Auf die Sanierung kleinerer Fahrbahnrisse wird in diesem Jahr verzichtet. Die kleine Fahrbahnabsenkung im Bereich der Hauptstraße 18 könnte eventuell auf den Wasserleitungs- und Kanalhausanschluss zurückzuführen sein. Der Ortsbürgermeister wird die Verbandsgemeindewerke darüber informieren.

Im Rahmen der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht sind einige Sanierungsarbeiten an den Gehwegen auszuführen. Darüber hinaus wurden Anschaffungen von Verkehrsschildern einschließlich eines Straßenspiegels erforderlich.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit den Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen. In der Beratung über die aktuelle Situation in der Gemarkung wurden keine gravierenden Mängel an den Wirtschaftswegen vorgetragen. Einvernehmlich stellte der Ortsgemeinderat fest, dass zurzeit keine größeren Baumaßnahmen erforderlich sind. Eventuell noch auftretende kleinere Mängel und Schlegelarbeiten sollen im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel (Jagdpatchreinerlös) abgearbeitet werden.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung erging nach kurzer Beratung folgender Beschluss: Auf Antrag wurde der Termin für einen Wandertag der Dorfgemeinschaft verlegt, und zwar auf Samstag, 26. September 2015.

Ferner wurde der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 38.600 EUR zugestimmt. Die Finanzierung der Auszahlungen im

Haushaltsjahr 2015 erfolgt mit einem Betrag von 12.000 EUR aus noch zu erwartenden und nicht im Haushaltsplan 2015 veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen und mit 26.600 EUR aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Des Weiteren stand die Obstbaumpflanzung in den Jahren von 2015 bis 2020 auf der Tagesordnung. Die Ortsgemeinde erhält als Dankeschön für die Beteiligung der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 des Kreises 30 Bäume (alte Hochstammsorten) geschenkt. Bezüglich der Pflanzung und der Pflege müssen mit der Kreisverwaltung noch Vereinbarungen abgeschlossen werden. Die Ortsgemeinde hat leider keine Flächen, die noch zusätzlich bepflanzt werden könnten. Neue Flächen will die Ortsgemeinde nicht erwerben. Einige Wölmerser Privateigentümer sind bereit, Flächen für eine Bepflanzung für ca. 50 Jahre zur Verfügung zu stellen. Daher hat der Ortsgemeinderat die Möglichkeit in Betracht gezogen, die Obstbäume auf Privatgrundstücke anzupflanzen.

Die Ratsmitglieder sprachen sich dafür aus, dass die Anpflanzung der Obstbäume auf folgende Flächen durchgeführt werden:

- In der Lage „Auf dem Bornfeld“ Flur 9 (auf die Flurstücke 201 und 204) 20 Bäume als Streuobstwiese
- In der Lage „Auf den Hängen“ Flur 2 (auf dem Flurstück 162) 10 Bäume als Reihenpflanzung am Wirtschaftsweg entlang

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Breitbandversorgung

Das kreisweite Kooperationsprojekt zum weiteren Ausbau bis zu einer Bandbreite von 30 Mbit/Sec. ist angelaufen. Der Telekommunikationsanbieter ermittelt zurzeit die voraussichtlichen Kosten für die einzelnen Ortsgemeinden. Das Ergebnis für Wölmersen wird bis zur nächsten Ratssitzung am 16.06.15 vorliegen. Im Juli könnte die Ausschreibung und Ende Oktober die Auftragsvergabe erfolgen.

- Projekt „natürlich leben“

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über das Projekt. Den Ratsmitgliedern lag die ausführliche Projektidee schriftlich vor. Kontaktaufnahme zum Verfasser wurde nicht erwogen.

- Sitzgruppe am Wald

Die Bänke und der Tisch am Sportgelände wurden vom Mitbürger Fritz Nußbaum kostenlos instandgesetzt. Sie werden somit nochmals einige Jahre ihren Dienst tun. Namens der Ortsgemeinde bedankte sich der Ortsbürgermeister bei Herrn Nußbaum für die geleistete Arbeit.

- Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 16. Juni 2015 statt.

Leistung/ Maßnahme/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts-	Auszahlungen	Übertragung
		ermächtigung 2014	bis 31.12.2014	nach 2015 (gerundet)
		€	€	€
Ergebnishaushalt:				
424101 - 523100	Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen (Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz)	2.000	809	1.100
511001 - 562500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (Dorfmoderation)	17.000	7.841	9.100
541001 - 523380	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrskennzeichenanlagen	2.000	127	1.000
	Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt			11.200
Investitionsmaßnahmen:				
541001 - Maß. 10	Anschaffung von Straßenlampen	2.150	490	1.600
541001 - Maß. 11	Infrastrukturvermögen für Breitbandversorgung	25.850	0	25.800
	Übertragungen von Investitionen gesamt			27.400
	Insgesamt zu übertragen			38.600
Finanzierung durch				
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015			12.000
	aus liquiden Mittel (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 269.948,37 €)			26.600

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 15.05.2015 Sofia Geist 84 Jahre
- 15.05.2015 Gerhard Keilwagen 72 Jahre
- 16.05.2015 Wladimir Ebel 74 Jahre
- 16.05.2015 Dorothea Geimer 84 Jahre
- 16.05.2015 Olga Trippel 79 Jahre
- 16.05.2015 Dietmar Schmidt 71 Jahre
- 17.05.2015 Margrit Riedel 71 Jahre
- 17.05.2015 Anna Siebert 87 Jahre
- 19.05.2015 Elfriede Wirth 92 Jahre
- 20.05.2015 Lena Ewsina 76 Jahre
- 20.05.2015 Alwina Tisch 81 Jahre
- 21.05.2015 Irma Bohl 82 Jahre

Almersbach

- 20.05.2015 Karin Kausch 77 Jahre

Forstmehren

- 15.05.2015 Hilde Burmester 94 Jahre

Gieleroth

- 16.05.2015 Ilse Euteneuer 75 Jahre
- 17.05.2015 Gerd Walstra 79 Jahre

Helmenzen

- 19.05.2015 Marga Bieler 73 Jahre

Helmeroth

- 17.05.2015 Gertrud Pritzer 89 Jahre
- 17.05.2015 Reinhold Tillmann 84 Jahre
- 19.05.2015 Alfred Iwanowski 77 Jahre
- 20.05.2015 Lieselotte Schäfer 88 Jahre

Heupelzen

- 21.05.2015 Hildegard Hahmann 73 Jahre

Hilgenroth

- 16.05.2015 Manfred Burbach 71 Jahre
- 17.05.2015 Ernst Noll 83 Jahre

Hirz-Maulsbach

- 20.05.2015 Ely Böhme 75 Jahre

Ingelbach

- 17.05.2015 Adelheid Wegener 76 Jahre

Isert

- 15.05.2015 Walter Rossbach 78 Jahre

Kraam

- 16.05.2015 Herta Grollius 80 Jahre

Mammelzen

- 20.05.2015 Paul Pape 76 Jahre
- 20.05.2015 Johanna Schüchen 86 Jahre

Neitersen

- 17.05.2015 Marta Schumann 88 Jahre

Obererbach

- 21.05.2015 Marliese Müller 75 Jahre

Oberirsen	
18.05.2015 Egbert Buchholz	75 Jahre
Schöneberg	
21.05.2015 Ernst Schneider	80 Jahre
Sörth	
15.05.2015 Martha-Luise Funk	86 Jahre
Stürzelbach	
18.05.2015 Gertrud Methner	76 Jahre
Werkhausen	
15.05.2015 Richard Mäueler	80 Jahre
Weyerbusch	
18.05.2015 Gisela Bender	85 Jahre
18.05.2015 Ljudmila Schwan	86 Jahre
Wölmersen	
21.05.2015 Werner Schumacher	92 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Damian Klöster, Altenkirchen
 Katelyn Alice Tomasiello, Schöneberg
 Carlotta Paulina Eichelhardt, Busenhausen
 Elias Friesen, Mammelzen

■ Eheschließung

Sigurd Uwe Ruhmann und Sophia Kabir, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Gemeinsam auf gutem Kurs - Zahlreiche neue EDV-Kurse

Computer machen das Leben leichter, vorausgesetzt man kennt sich mit ihnen aus. Das aktuelle

EDV-Angebot der Kreisvolkshochschule gibt hierbei die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten des Computers und der modernen digitalen Arbeits- und Lebenswelt wider.

In Altenkirchen starten im Mai mehrere Kurse:

Fit fürs Büro - Tabellenkalkulation mit Excel
 Montag, 18. Mai, Dienstag, 19. Mai, Donnerstag, 21. Mai
 und Freitag, 22. Mai, jeweils 16 von 18 Uhr - 4 Termine
 Dozentin ist Kitja Müller. Der Kurs kostet 40 Euro.

Fotos am Computer bearbeiten für Einsteiger

Mittwoch, 20. Mai, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine
 Dozent ist Axel Culmsee. Der Kurs kostet 30 Euro.

Windows 8 - Der richtige Einsatz von Windows 8 und Skydrive

Donnerstag, 21. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine
 Dozent ist Frank Runkler. Der Kurs kostet 80 Euro.

Kompaktmodul „Word 2010 - Seriendruck“

Donnerstag, 21. Mai und Donnerstag, 28. Mai,
 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Dozent ist Werner Zapatka. Der Kurs kostet 40 Euro.

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Freitag, 22. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
 Dozent ist Frank Runkler. Der Kurs kostet 115 Euro.

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam - Optimale Selbstorganisation

Samstag, 23. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
 Dozent ist Frank Runkler. Der Kurs kostet 35 Euro.

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 30. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
 Dozent ist Frank Runkler. Der Kurs kostet 35 Euro.

Das Apple iPhone - viel mehr als ein Handy

Samstag, 6. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
 Dozent ist Frank Runkler. Der Kurs kostet 30 Euro.

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen verfügt über einen modernen EDV-Schulungsraum mit zwölf Plätzen, sodass eine intensive Betreuung der Teilnehmenden gewährleistet ist.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Königstein und Kronberg im Vordertaunus entdecken

Am Mittwoch, 20. Mai, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine Tagesfahrt in den Vordertaunus an. Die Ausflugsziele der Fahrt sind Königstein und die Burg Kronberg. Stolz und mächtig thront Burg Königstein über den Dächern der Stadt. Einst ein herrschaftliches Residenzschloss, später Festung, hielt sie der Zerstörung Ende des 18. Jahrhunderts nicht stand. Ihre Bedeutung als

geschichtlicher und kultureller Mittelpunkt der Stadt hat sie bis heute bewahrt. Die Altstadt von Königstein mit ihren kleinen Gässchen schmiegt sich an den Burgberg heran. Altes Rathaus mit sehenswertem Stadtmuseum, Luxemburgisches Schloss oder auch das außergewöhnliche Boutiquehotel, die Villa Rothschild, in der einst wichtige Teile des Grundgesetzes verhandelt wurden, legen beredt Zeugnis von der spannenden Stadtgeschichte ab. Vom Kurhaus über den Kurpark bis hin zu wunderbaren historischen Stadtansichten lassen sich die Spuren der Kur-Geschichte verfolgen.



Stolz und mächtig thront Burg Königstein über den Dächern der Stadt.

Foto: Tourismusverband

Die Burg in Kronberg im Taunus liegt auf einem Felssporn am Südhang des Taunus und bietet einen der schönsten Ausblicke auf die Rhein-Main-Ebene. Der Name des Ortes weist heute noch darauf hin, dass die Burg auf staufischem Krongut gegründet wurde. Wann die Besiedlung auf der Burg beginnt, ist nicht genau bekannt. Die nur noch als Ruine erhaltene Oberburg bietet mit der Besteigung des knapp 44 Meter hohen Freiturms einen weiten Blick über das Umland, an klaren Tagen sogar bis zum Spessart und zum Odenwald. Errichtet wurde die Oberburg vermutlich im 12. Jahrhundert als Reichsburg; sie diente der Stärkung der königlichen Macht sowie der Kontrolle der Straße nach Köln. Im Verlaufe von fachkundigen Führungen werden beide Orte erkundet.

Es werden wieder mehrere Abfahrtsorte im Landkreis angeboten (u. a. Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen). Die Fahrtgebühr beträgt circa 32 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Naturkundliche Wanderung rund um den Hohenseelbachskopf

Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth bietet am Sonntag, 17.05.2015, ab 14 Uhr eine weitere Exkursion zum Hohenseelbachskopf an

Der Hohenseelbachskopf zwischen Neunkirchen, Herdorf und Daaden gehört zu den besonderen Bergen im Grenzgebiet von Westerwald und Siegerland. Hier treffen sich Geologie, Bergbau, Natur und Forstwirtschaft auf geschichtsträchtigem Boden. Daher ist der Hohenseelbachskopf noch heute ein besonderes Ausflugsziel. Standen bei den vorausgegangenen Exkursionen die Relikte der frühen Eisenverhüttung im Focus, so wird nun die Entwicklung des Hohenseelbachs-Vulkans im Umfeld der tertiären Landschaft aufgezeigt. Weitere wichtige Exkursionspunkte sind die Pflanzenwelt und die forstliche Tätigkeit rund um den Hohenseelbachskopf. Die Referenten sind Melanie Düber und Eberhard Klein. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von Sonderaktionen des Bergbaumuseums zu diesem bemerkenswerten Berg. Interessenten sollten davon ausgehen, dass die Exkursion auch durch unwegsames und teilweise schwieriges Gelände führt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur nach telefonischer Anmeldung beim Bergbaumuseum (02744-6389) möglich. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Zu diesem Thema ist ein Themenheft der Zeitschrift „Siegerland“ erschienen. Dieses Sonderheft ist im Buchhandel und auch im Bergbaumuseum erhältlich.

DLR Westerwald-Osteifel

■ Hygiene in der Schulverpflegung

- Seminar der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz -

Am Mittwoch, 20.05.2015, findet in Flammersfeld ein Seminar zur Auffrischung und Vertiefung des Wissens rund um die Hygiene in der Schulverpflegung statt. Ausgebildetes Personal in der Schulküche ist ein wesentlicher Faktor für eine gute Schulverpflegung. Dabei sind besonders Kenntnisse über Lebensmittel und Hygiene

gefragt. Der Gesetzgeber fordert weitreichende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Tischgäste. Die ausgegebenen Speisen müssen von hygienisch einwandfreier Qualität sein. Sowohl für die Herstellung als auch für die Verteilung der Speisen soll das Personal entsprechende Qualifikationen aufweisen und regelmäßig an Schulungen teilnehmen. Eingeladen sind Verantwortliche in der Verpflegung, Küchen- und Ausgabepersonal, Hausmeister, sowie interessierte Eltern und Lehrkräfte.

In dem Seminar werden die nach § 4 der Lebensmittelhygieneverordnung vorgeschriebenen Fachkenntnisse vermittelt. Ebenso ist die Wiederholungsbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz Bestandteil der Fortbildung. Es wird eine entsprechende Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Kostenbeitrag: 20 Euro.

Veranstalter ist die Ernährungsberatung am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Ostfeld. Das Seminar findet von 10 - 16 Uhr in der Lebenshilfe Flammersfeld statt. Auskunft und Anmeldung bis zum 18.05.2015 beim DLR in Montabaur, Tel. 02602/9228-0 bzw. per mail: schulverpflegung@dlr.rlp.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 14. Mai ist das MGH geschlossen

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Nähe-Café; 15 - 17 Uhr Interkulturelle Kontaktgruppe junger Frauen mit Frau Cheko; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Samstag: 9 - 13 Uhr Weights Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 19 - 21 Uhr FilmPlus „Einer flog übers Kuckucksnest“

Besondere Veranstaltung:

Ein Anstalt ist immer noch besser als der Knast, denkt sich zumindest der abgebrühte Draufgänger Randle Patrick McMurphy (Jack Nicholson) als er vor Gericht auf Unzurechnungsfähigkeit plädiert und sich in eine Nervenheilanstalt einweisen lässt. Doch weit gefehlt, eine boshafte Stationschwester führt dort ein brutales und menschenunwürdiges Regime. Die hilflosen Patienten vegetieren in Angst und Verzweiflung vor sich hin, sollte einer von ihnen Anpassungsschwierigkeiten haben, wird er gnadenlos mit schmerzhaften Elektroschocks ruhig gestellt.

Um die Gefängnisleitung unter Dr. Spivey (Dean R. Brooks) von seiner vorgespülten Geisteskrankheit zu überzeugen, stiftet McMurphy Unruhe, wo er nur kann und findet dabei schon bald Freunde unter den Patienten. Seine aberwitzigen Aktionen entpuppen sich schnell als das beste Heilmittel für die Kranken und langsam erwachen sie von ihrer freudlosen Lethargie...

Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte.

Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 02681-950438.

Deutsche Rentenversicherung



Deutsche Rentenversicherung

Rheinland-Pfalz

Informationsveranstaltung

in Koblenz: „Arbeitslos?“

Auswirkungen auf die Rente“

Wann man bei Arbeitslosigkeit Rente erhalten kann, was bei Sperrzeiten und Ruhenszeiten zu beachten ist und wie sich Minijobs auswirken, das sind die Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 26. Mai, um 16:30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Steuererklärung von Rentnern -

Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe

Für Rentner ist der 31. Mai ein wichtiger Termin. Bis zu diesem Stichtag müssen sie ihre Steuererklärung für das Jahr 2014 beim Finanzamt abgeben. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz unterstützt ihre Rentner dabei. Auf Wunsch stellt sie eine Bescheinigung aus, die beim Ausfüllen der Steuervordrucke „Anlage R“ und „Anlage Vorsorgeaufwand“ hilft. Sie enthält den steuerrechtlich relevanten Betrag, also die Höhe der Rente und die vom Rentner gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Ein Anruf unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 100048 016 genügt, und die Bescheinigung wird per Post zugesandt. Auch im Internet kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services Online-Dienste Versicherungsunterlagen anfordern und einsehen“) bestellen.

Viele Rentner müssen übrigens keine Steuern zahlen. Wer im Jahr 2014 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 14 600 Euro jährlich ist (bei Verheirateten rund 29 200 Euro) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Auskünfte zu konkreten steuerlichen Fragen können und dürfen aber nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.

Informationen enthält auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie ist kostenlos und kann bestellt werden bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Tel. 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail presse@drv-rlp.de. Unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de kann die Broschüre heruntergeladen werden.

Auch steuerbefreite Vereine müssen Steuererklärung abgeben

Überprüfung alle drei Jahre -

Finanzämter verschicken Aufforderung

Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und Organisationen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindergärten, Naturschutzvereine usw.), in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben. Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck Gem 1) abgeben und Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte beifügen. Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen identisch ist, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber in den nächsten Tagen eine schriftliche Aufforderung des Finanzamts zur Abgabe der genannten Unterlagen erhalten.

Wie bei anderen Steuerpflichtigen werden keine Steuererklärungsformulare mehr an die Vereine versandt. Die benötigten Vordrucke können im Internet von dem „Formularcenter“ des Bundesministerium der Finanzen unter www.formulare-bfinv.de (Formularcenter Formulare A - Z Gemeinnützigkeit) als ausfüllbare pdf-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Erklärungen können auch elektronisch über das ElsterOnline-Portal (www.elsteronline.de) übermittelt werden – derzeit nur in Verbindung mit einer Körperschaftsteuererklärung (Vordruck KSt 1 A bzw. KSt 2 B) möglich. Wenn die Vereine bzw. ihre Vorstände über keinen Internetzugang verfügen, können die Vordrucke ausnahmsweise bei dem zuständigen Finanzamt abgeholt werden.

Singen in der Kindertagesstätte

Ein Fortbildungsangebot für Erzieher



Am Freitag, 12.06.2015, startet in der Kreismusikschule in Altenkirchen eine neuer Kurs „Singen und Musizieren in Kindertagesstätten (SIMUKI)“. In 5 Fortbildungstagen, die über ein Jahr verteilt sind, lernen Erzieher den richtigen Umgang mit der eigenen und der Kinderstimme.

Es werden viele kindgerechte Lieder vorgestellt und wie man diese ganz spielerisch mit den Kindern singt. Bewegung, Tanz und der erste Einsatz von Musikinstrumenten gehören ebenfalls zu den Inhalten des Kurses. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € für 5 Fortbildungstage inklusive Material und CD. Alle Teilnehmer erhalten am Ende ein Zertifikat. Die Kurse werden unterstützt und gefördert vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen in Mainz. Es sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich an siry@cv-rlp.de wenden. Weitere Informationen zu den Kursen finden sie unter: <http://www.a-m-siry.de/simuki>

Problemabfälle zuhause richtig entsorgen

Umwelttipp des Monats Mai

Wasch- und Reinigungsmittel sind in allen Haushalten sowie in Gewerbe und Industrie nicht mehr wegzudenken. Allein an den privaten Endverbraucher werden jährlich mehr als 1,3 Millionen Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel verkauft. Dadurch gelangen ca. 630.000 Tonnen Chemikalien in unsere Abwässer. Zum Schutz der Umwelt ist daher ein nachhaltiger und sicherer Umgang mit Reinigungs- und Waschmitteln wichtig. Dabei spielt insbesondere die sichere Entsorgung eine bedeutende Rolle. Dies gilt neben den Reinigungs- und Waschmitteln auch für viele weitere Produkte im Haushalt, wie Batterien und Akkus, Medikamente, Farben und Lacke und Pflanzenschutzmitteln.

Der Umwelttipp des Monats April „Problemabfälle zuhause richtig entsorgen“ aus der Reihe „Umweltschutz im Alltag“ greift dieses Thema auf und gibt Antworten auf die Fragen: Wo verstecken sich Schadstoffe in Haushaltsprodukten? Was muss ich bei der Entsorgung von Altmedikamenten beachten? Wie kann ich Wasch- und Reinigungsmittel sicher verwenden und entsorgen? Welche Kenn-

zeichnungen gibt es? Wie entsorge ich weitere Problemabfälle im Haushalt sicher? Was muss ich z.B. bei Batterien oder Farben und Lacken beachten?

Der richtige Umgang mit solchen Produkten ist Voraussetzung um eine mögliche Gefährdung von Mensch und Umwelt zu vermeiden, aber auch um Energie, Wasser, Chemikalien und damit auch Geld einzusparen. Auch bei der Entsorgung sind wichtige Aspekte zu beachten. Bei falscher Anwendung und Entsorgung können Vergiftung und allergische Reaktionen und starke Gewässerbelastungen drohen. Den aktuellen Flyer „Umweltschutz im Alltag“ finden Sie auf der Homepage www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 20.05., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 5735 1030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Tag der Begegnung im Landschaftsmuseum Westerwald beim Internationalen Museumstag 2015 unter dem Motto: „Museen - Gesellschaft - Zukunft“

Der „Internationalen Museumstag“ am Sonntag, 17. Mai 2015, bietet allen Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Altersgruppen die Möglichkeit, mehr über andere, aber auch mehr über sich selbst zu erfahren. Das Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg lädt zu einem Fest mit Musik- und Tanzveranstaltungen ein, das Einblicke in eigene und andere Kulturen ermöglicht.



Der Internationale Museumstag ist im Landschaftsmuseum Westerwald wie immer ein buntes Familienfest mit vielfältigem Programm für Jung und Alt. Von 10 - 17 Uhr stehen zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene auf dem Programm sowie traditionelle Handwerkervorführungen. Ein Höhepunkt neben der Darbietung traditioneller Volkstänze aus dem Westerwald wird die Vorführung orientalischer, polnischer und auch russischer Tanzgruppen in farbenfrohen Kostümen sein. Verschiedene Info-Stände deutsch-ausländischer Kulturvereine und Arbeitskreise tragen zum Gelingen der Begegnung und der erfolgreichen Integration neuer Bürger in unserer Heimat bei.

Natürlich kommt auch die Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, Wäller Kartoffelbratwurst und fremdländischen Spezialitäten nicht zu kurz. Dafür sorgen auch der Luckenbacher Musikverein e.V. mit einem stimmungsvollen Platzkonzert und weitere Attraktionen, etwa das Brotbacken im Museumsbackes.

Unter fachkundiger Anleitung der museumspädagogischen Fachkräfte können kleine Gäste eine „historische Schulstunde“ besuchen oder Freundschaftsbändchen flechten. Wer möchte, kann sein Können beim Drehen eines Duftschälchens an der Töpferscheibe unter

Beweis stellen. Alle Gebäude und Ausstellungen laden zur Besichtigung ein. Führungen durch die Sonderausstellung 100 Jahre Erster Weltkrieg werden um 14 und 16 Uhr angeboten.

Landrat Achim Schwickert wird alle Gäste um 11.30 Uhr willkommen heißen. Ministerin Vera Reiß (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Fortbildung und Kultur) wird dem Museum ebenfalls ab 11.30 Uhr einen ausgiebigen Besuch abstatten.

Eintritte am Museumstag: Erwachsene 1 €, Schulkinder 0,50 €. Programmänderung vorbehalten.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Straße 1, 57627 Hachenburg, Tel. 02662-7456, www.landschaftsmuseum-westerwald.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. ... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Das unerhörte Leben des Alex Woods“

Seine Mutter betreibt in London einen Laden für Esoterik und legt Karten. Seinen Vater kennt er nicht, und dann fällt Alex auch noch im Alter von 10 Jahren ein Meteorit auf den Kopf. Die absolute Unwahrscheinlichkeit dieses Ereignisses verändert sein Leben komplett und auf eine sehr überraschende Weise. Zunächst einmal wird er sehr berühmt, auch deshalb, weil er die schwere Kopfverletzung überlebt hat. Allerdings hat dies auch andere Folgen: Er lernt Mr. Peterson kennen und das führt dazu, dass er Jahre später mit einer Urne voll Asche auf dem Beifahrersitz und einer Menge Marihuana im Handschuhfach bei seiner Rückreise nach England verhaftet wird. Aber er ist sich absolut sicher, dass er das Richtige getan hat.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 14.05.15, (Christi Himmelfahrt) - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé vor der Kirche
Am Freitag, 15.05.15, findet kein Jugendtreff statt.

Sonntag, 17.05.15 - Oberwambach (Pfarrer/in Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.05.15, Ausflug der Frauenhilfe nach Oberfell mit Schiffstour, weitere Infos bei Fr. Bitzer (Tel. 4904)

Donnerstag, 21.05.15, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 22.05.15, 18.30

Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Jubelkonfirmation am Sonntag, 14. Juni 2015

Die Ev. Kirchengemeinde Almersbach lädt herzlich alle Konfirmand/inn/en, die vor 50, 60, 65 Jahren und 70 Jahren konfirmiert wurden, zur Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Oberwambach ein. Herzlich willkommen sind auch die Jubelkonfirmand/inn/en, die in unserer Kirchengemeinde leben, aber woanders konfirmiert wurden. Wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum in Oberwambach feiern möchten, geben Sie uns bitte bis zum 30. Mai 2015 Bescheid (Tel. 02681-2864). Die Kirche in Almersbach ist vom 03.05. bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:

Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 17.05.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10.00 Uhr Bläsergottesdienst der Partnerkirchenkreise mit Kreiskantor Martin Schubach aus Gransee (Kirchenkreis Oberes Havelland); anschl. Kirchen-Café, Brückner/Guth, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest in Michelbach, Pastor Dr. H.G. Wüsch, mit Chor „Aufbruch“

Montag, 18.05.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 19.05.2015: 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 21.05.2015: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.05.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal (alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen!)

Ausflug der Frauenhilfe am 27. Mai

Der diesjährige Ausflug der Frauenhilfe findet am 27. Mai 2015 statt und führt uns nach Rechtenbach/Wetzlar. Dort besuchen wir ein ehemaliges Frauenhilfsmittglied und werden zusammen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen. Abfahrt Bosch-Schmidt: 12.45 Uhr; Abfahrt Weyerdam: 13.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Tel. 02681/8008-40.

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag - Christi Himmelfahrt, 14.05.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin von Trotha-Friese)

Freitag, 15.05.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 17.05.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden 2016

Montag, 18.05.: 20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 19.05.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 20.05.: 15.00 Uhr Frauenhilfe Asbach

Donnerstag, 21.05.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 15.05.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jung-schar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 17.05.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfarrer Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 19.05.2015: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 20.05.2015: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jung-schar

Donnerstag, 21.05.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Flammersfeld)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Konzert in der Birnbacher Kirche am Samstag, 23. Mai 2015

Von Barock bis Pop

Vokal- und Orgel-/ Klaviermusik von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, Max Reger, K. Shaw, L. Cohen u. a. mit dem Vokalensemble „Brötett“; Leitung und Orgel/Klavier: Kantor Michael Harry Poths



Im zweiten diesjährigen Konzert musizieren am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 19.00 Uhr das Vokalensemble „Brötett“ und Kantor Michael Harry Poths in der Birnbacher Kirche. In dem bunten

und anspruchsvollen Programm sind u. a. Motetten und Lieder aus der Romantik von F. Mendelssohn Bartholdy („Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“), J. Brahms („Waldesnacht“) und J. G. Rheinberger („Abendlied“) zu hören. Aber auch „Ol' Man River“, das berühmte „Halleluja“ von Leonhard Cohen oder das durch die Terroranschläge bekannt gewordene „Only Time“ der irischen Musikerin Enya stehen auf dem Programm, das durch Orgelwerke von J. S. Bach, J. G. Rheinberger und O. Messiaen ergänzt wird. Das Vokalensemble „Brötett“ wurde im Januar 2012 in dem Dorf Rauschenberg - Bracht (Landkreis Marburg - Biedenkopf) gegründet und von Anbeginn von Kantor Michael Harry Poths (Wetzlar) geleitet, der als Organist bereits mehrmals in Birnbach konzertiert und eine CD aufgenommen hat. Der Eintritt des Konzerts, das von „Optik Bosch“ (Altenkirchen) unterstützt wird, ist frei; um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

FREITAG 15.05.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.00 Uhr Jung-schar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 17.05.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Jürgen Vögele, Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 18.05.: Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugend-bund (14-tägig)

DIENSTAG 19.05.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

MITTWOCH 20.05.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jung-schar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 21.05.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos:

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 14.05.2015: Am Himmelfahrtstag findet wieder der Freiluftgottesdienst auf dem Sonnenberg bei Isert statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom MGV Eichelhardt und dem Posaunenchor. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum Eichelhardt statt.

Freitag, 15.05.2015: 18.00 Uhr Vortreffen zur Gold- bzw. Jubiläums-konfirmation im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 17.05.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk, 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Eichelhardt

Montag, 18.05.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine) im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 19.05.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 20.05.2015: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Aktionstag mit der Frauenhilfe Hamm, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 15.05.15, 18.00 Uhr Teenkreis; 20.00 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG, 16.05.15, 18.00 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus

SONNTAG, 17.05.15, 11.00 Uhr gem. Gottesdienst (Pfr. Mertig), 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 19.05.15, 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (in Schöneberg)

MITTWOCH, 20.05.15, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

DONNERSTAG, 21.05.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe

FREITAG, 22.05.15, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 24.05.2015 (Pfingstsonntag): 10.00 Uhr gem. Festgottesdienst zur 150-Jahr-Feier Kirche Schöneberg unter Mitwirkung des Frauenchors Mehren mit anschl. Gemeindefest rund um die Kirche in Schöneberg (Pfr. B. Melchert)

MONTAG, 25.05.2015 (Pfingstmontag): 10.00 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst nach Flammersfeld

SONNTAG, 31.05.2015: Nach dem Gottesdienst findet ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in

So., 17.05.2015: 10.00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“, 10.35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Wirst Du wachsam bleiben?“
Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9.00 - 13.00 Uhr und Fr 12.30 - 22.00 Uhr

ACHTUNG: Am 14. + 15.05.2015 ist das „friends“ geschlossen!

Kids- und Teenagerkreis:

Di., den 19.05.2015, 17:15-18:45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 24.05.2015: 10.30 Uhr

So., 07.06.2015: 10.30 Uhr

So., 21.06.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 1.003 & 16.30 - 18.00 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder:

info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 16.05.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 17.05.2015, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 19.05.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 20.05.2015, 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 21.05.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55

(Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 17. Mai 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10.00 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17.00 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mitgessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre),

20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017),

Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen www.efg-altenkirchen.de

E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeiler

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Einladung zur byzantinischen Liturgie in Marienstatt

Am Sonntag, 17. Mai, um 16.15 Uhr wird in der Basilika der Abtei Marienstatt wieder die, ca. 1500 Jahre alte, Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomus gefeiert. Da sich einige Kirchen des Ostens mit Rom wieder vereinigt haben, ist es möglich in einer

römisch-katholischen Kirche diesen ostkirchlichen Gottesdienst zu halten und die Kommunion zu empfangen. Die Liturgie, die etwa 90 Minuten dauert, zelebriert Großarchimandrit Michael Schneider, Jesuit und Professor der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt a.M. Die musikalische Leitung des Romanos-Chors hat Jakob Mertesacker.

Weitere Informationen bei der Wallfahrtsleitung der Abtei Marienstatt: Tel. 02662-95 35 0; E-Mail: wallfahrt@abtei-marienstatt.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 14.05.2015 (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr Gottesdienst; 11.00 Uhr Gottesdienst für die Kinder in Wiesbaden mit unserem Apostel für die Bezirke MZ und WI

Sonntag, 17.05.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bischof Auner; 11.00 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Sinzig

Mittwoch, 20.05.2015: 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen !

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

Erkenntnisse beim Vortrag „Ein Leben in Luxus“

Zuhörer bekamen Informationen zum Umgang mit Stress

Beim Vortrag im Haus Felsenkeller am 15.04.2015 zeigte die Referentin Anne Kunzelmann vielen interessierten Zuhörer/innen Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung und Burnout auf: mit Hilfe von Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, durch Aktivierung des "inneren Beobachters", dem Dialog mit sich selbst und anderen Impulsen für den Alltag!

Das Wort "Luxus" wird heute nicht mehr nur mit dem Besitz von materiellen Gütern in Verbindung gebracht, sondern für sehr viele Menschen ist auch Muße, Zeit und Stille zum Luxus geworden. Millionen von Menschen sind in Deutschland von Erschöpfung und Burnout betroffen und der Konsum von Mitteln zur Steigerung von Konzentration und Leistung sowie zur Beruhigung steigt.

Gleich zu Beginn des Vortrags leitete die Referentin eine Entspannungsübung an und gab im Anschluss Informationen über die Entstehung von Erschöpfung und Burnout. Als Ursache benannte sie die gesellschaftlich immer weiter steigenden Anforderungen, Leistungs- und Termindruck sowie ständige Erreichbarkeit aber auch das zunehmende Fehlen der eigenen Empfindung für Körper, Wünsche, Bedürfnisse und Grenzen. Stress entsteht im Alltag nicht durch eine bestimmte Situation alleine, sondern vor allem durch das, was der einzelne Mensch darüber denkt und wieviel Hilfllosigkeit dabei ausgelöst wird. Meist verläuft dies nicht bewusst und so gilt es Strategien zur achtsamen Erforschung der entsprechenden Lage zu lernen. „Wenn man doch nur das ständige Denken im eigenen Kopf mal abstellen könnte“, sagte eine Teilnehmerin und machte damit deutlich, wo der Bedarf zur Veränderung liegt.

Achtsamkeit und Selbstaufmerksamkeit sind der Schlüssel zur inneren Ruhe und zum Ausstieg aus dem "Hamsterrad". Eine Übung zur Aktivierung des "inneren Beobachters" zeigte, dass es möglich ist, z. B. durch ganz genaue Beobachtung des eigenen Atems zur Ruhe zu kommen, die eigenen Gedanken und Wünsche in den Blick zu nehmen und damit eine individuelle Handlungsanweisung für die spezifische Situation zu bekommen. Anne Kunzelmann hob hervor, dass man diesen inneren Beobachter wie einen Muskel trainieren kann und damit die beste Voraussetzung im Umgang mit Stress und Erschöpfung schafft.

Die Referentin betonte u.a., dass es wichtig sei, im Dialog mit sich selbst die eigenen Überzeugungen zu prüfen, z. B. mit den Fragen: „Muss ich perfekt sein?“, „Wer treibt mich an?“ oder „Wessen Anerkennung suche ich?“. Weitere Tipps für den Alltag waren z. B. immer nur eine Sache auf einmal und in Ruhe zu machen, ein "Stress-Tagebuch" führen sowie Zeiten von viel Anspannung möglichst am selben Tag auszugleichen, z. B. mit einer Entspannungs-CD oder einem Spaziergang. Kunzelmann hob aber auch hervor, dass es im Umgang mit Erschöpfung und Burnout nicht mit einfachen Tipps getan sei, sondern neue Strategien des Dialogs mit sich selbst und Anderen zu lernen sind.

JSG Altenkirchen

Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Fernthal - JSG Altenkirchen II 6:2 (4:1)
Im Kellertduell gegen die JSG Fernthal handelte sich unser Team eine derbe Niederlage ein. Wie so oft sind wir durch individuelle Fehler schon nach 5 Minuten in Rückstand geraten. Den Rückstand konnten wir durch Felix Rhensius in der 12. Min. zum 1:1 ausgleichen. Danach erspielten wir uns einige gute Tormöglichkeiten. In der 25. Min. patzte unsere Abwehr erneut, und es stand 2:1 für Fernthal. Nun waren wir vollends aus dem Konzept. Fernthal nutzte diese Schwächen eiskalt aus und konnte in der 30. Min. zum 3:1 und in

der 32. Min. zum 4:1 erhöhen. Das „Pausendonnerwetter“ und die Mannschaftsumstellung brachten wenig Erfolg. Zwar konnte Felix Düber in der 40. Min. zum 4:2 verkürzen, allerdings stellte Fernthal in der 48. Min. den alten Abstand wieder her und konnte sogar in der 58. Min. den 6:2-Endstand erzielen.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Felix Rhensius, Laurenz Bles, Dustin Keilhauer, Noah Reinelt, Marco Illian, Imer Bukoshi, Felix Düber, Lucas Hirschfeld, Lucas Schneider, Alexander Wacker Benjamin Breitmeier, Luca Tim Weber und D-Jugendsspieler Max Markus

Tolle Spiele beim Bambini-Turnier in Puderbach

Am 26. April 2015 gab es für unsere Bambini das zweite Turnier in Puderbach. Das erste Spiel begann gegen Ellingen. Bei diesem Spiel hatten wir mit 3 Toren vorgelegt. Ali Oezcan und Niklas Janzen waren in diesem Spiel die Schützen. Beim nächsten Spiel gegen Herschbach gerieten wir erst in Rückstand. Unsere Bambini ließen sich nicht hängen und kämpften großartig. Am Ende konnte Ali Oezcan auf einen Endstand von 1:1 ausgleichen. Die nächste Begegnung war von uns wieder dominierender. Wir gewannen mit einem 3:0 und Ali Oezcan war wieder mit zwei Toren beteiligt. Das schöne dritte Tor schoss Bojan Petrovic von dem Mittelfeld aus. Beim letzten Spiel mussten wir gegen Melsbach antreten, und dabei glänzte Ali Oezcan wieder mit zwei Toren, wobei ein Ball mit einem schönen Hackentrick über dem Torwart ins Netz gehoben wurde. Beim Endstand von 3:0 war dann auch noch Samuel Breitmaier beteiligt, der auch von der Mitte aus mit einem Wahnsinnschuss den Ball ins obere Eck beförderte.



Hier nochmal die Ergebnisse:

- JSG Altenkirchen : Ellingen 3:0
- JSG Altenkirchen : Herschbach 1:1
- JSG Altenkirchen : Lautert 3:0
- JSG Altenkirchen : Melsbach 3:0

Folgende Spieler wurden für das Turnier aufgestellt: Lucas Türpe (Tw), Artur Lech, Emma Latz, Bojan Petrovic (1T), Niklas Janzen (1T), Luis Fust, Ali Oezcan (7T) und Samuel Breitmaier (1T)

Diakonie-Betreuungsverein (BtV)

besucht mit Ehrenamtlichen AZURIT Seniorenzentrum Birken



Von links: Reinhild Roßbach, Larisa Viklenko (Verwaltung BtV) und Tochter Alexandra, Wolfram Westphal (Geschäftsführer und Vereinsbetreuer BtV), Elisabeth Heier, Ernst-Burkhard Müller und die Heimleiterin Christine Weishaupt.

Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. besuchte am 21. April im Rahmen seines Halbjahresprogramms mit Mitgliedern diesmal das AZURIT Seniorenzentrum in Birken-Honigsessen. Heimleiterin Christine Weishaupt stellte den Besucher/innen die Einrichtung vor. Schwerpunkt des Austauschs war der Wohnbereich für Bewohner/innen mit Abhängigkeitserkrankungen, wobei Alkohol im Vordergrund steht, aber auch z. B. Spielsucht. Er besteht erst seit 2013. Derzeit leben dort siebzehn Bewohner/innen mit Abhängigkeitserkrankungen mit der Erlaubnis zum Konsumieren; insgesamt wohnen derzeit 55 Menschen im Heim. Eine Altersgrenze gibt es nicht, wie bei den Seniorenheimbewohnern, wo die Grenze 60 Jahre gilt. 36 Jahre alt ist somit der jüngste Bewohner. Auf Nachfrage von Vereins-Geschäftsführer Wolfram Westphal berichtete die Leiterin, dass es keine Suchtmittelbegrenzung gebe, die Bewohner/innen aber unter sozialer Kontrolle stünden und lerneten, Verantwortung für die anderen Senior/innen zu übernehmen. Diese profitierten von deren Hilfsangeboten, wie Rollstuhlschieben, Begleitungen usw. - Christine Weishaupt ist zufrieden, wie es läuft. Die Einrichtung habe Erfolg, wenn die zugezogenen Menschen stabil würden und sich wohlfühlten. Grenzsetzung sei wichtig, freies Handeln innerhalb gesetzter Grenzen gewollt.

Im Laufe des Nachmittags wurde bei einem schmackhaften Kaffeeangebot ein angeregtes Gespräch aller Beteiligten geführt, zumal die Besucher größtenteils selber ehrenamtlich rechtliche Betreuungen führen. Es zeigte sich, dass dieses Wohnmodell gerade für Menschen, die nicht mehr von legalen Suchtmitteln loskommen können oder wollen, eine - oftmals letzte - Möglichkeit darstellt, ihr Leben zu ordnen oder zumindest in Würde zu gestalten. Es steht konzeptionell ganz im Gegensatz zu den Soziotherapeutischen Einrichtungen, wo kein Alkoholkonsum geduldet wird.

Mit einem herzlichen Dank für den Erfahrungsbericht und die freundliche Bewirtung verabschiedete sich die Besuchergruppe des Diakonischen Betreuungsvereins und wünschte Frau Weishaupt sowie ihrem Team eine weiterhin erfolgreiche Arbeit.

Der Diakonische-Betreuungsverein ist bei Fragen und für Beratungen zu rechtlichen Betreuungen sowie Vorsorgevollmachten erreichbar im Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, sowie unter Tel. 02681/8008-20.

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Bei Jahreshauptversammlung am 10. April Vorstände durch Neuwahlen teilweise neu besetzt

Am 10. April 2015 fand die Jahreshauptversammlung des MGV 1919 Hüttenhofen im Dorfgemeinschaftshaus Hüttenhofen statt.

Der 1. Vorsitzende Winfried Fischer eröffnete um 19.15 Uhr die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Der 1. Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Versammlung würdigt in einer Gedenkminute der beiden verstorbenen Mitglieder Horst Veith und Michael Sammel. Der Schriftführer Ulrich Wetzel bringt den Geschäftsbericht 2014 zu Gehör, aus dem hervorgeht, dass umfangreiche Aktivitäten auf ein reges Vereinsleben hinweisen. Ein weiteres Highlight war unser 95. Gründungsfest mit 13 teilnehmenden Chören im Juli 2014. Der Kassierer Erhard Gewehr berichtete, dass trotz Rückgang der Mitgliederzahl immer noch ein leichtes Plus erwirtschaftet wurde, aber es ist trotzdem Sparsamkeit angesagt. Max Becker gab bekannt, dass er und Rainer Gehlhausen die Kasse des MGV Hüttenhofen bei deren Kassierer Erhard Gewehr am 10.04.2015 geprüft und in einem einwandfreien Zustand vorgefunden haben.



Winfried Fischer - 1. Vors. (4. v. links); Frank Meyer - neuer 2. Vors. (5. v. links); Uli Wetzel - neuer 1. Schriftführer (ganz rechts)

Der Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstands wurde einstimmig angenommen. Nachdem Ulf Imhäuser aus Reuffelbach zum Versammlungsleiter gewählt wurde, leitete er den

weiteren Verlauf der Versammlung. Karl Rabsch trat nicht mehr wieder für eine Doppelspitze an. Winfried Fischer stellte sich alleine der Wahl zum 1. Vorsitzenden. Die Wahl war einstimmig. Die Versammlung schlug Frank Meyer zum neuen 2. Vorsitzenden vor, dessen Wahl erfolgte einstimmig. Uli Wetzel stellte sich zur Wahl als 1. Schriftführer. Ferner ist Uli Wetzel bereit, in Personalunion die Arbeit des 2. Schriftführers mit zu übernehmen. Die Wahl war einstimmig und ohne Enthaltungen. Erhard Gewehr ist durch Wiederwahl eine weitere Periode zum 1. Kassierer gewählt. Peter Theophil, 2. Kassierer, ist ebenfalls wiedergewählt. Max Becker und Ulf Imhäuser haben die Wahl zum Kassenprüfer angenommen. Max Becker ist durch Wiederwahl für die kommende Wahlperiode als Notenwart wiedergewählt. Um 21 Uhr beendete Winfried Fischer die Jahreshauptversammlung. Karl Rabsch wird bei der nächsten festlichen Gelegenheit zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Vereinsmitglieder pflanzten Obstbäume und machen Frühjahrsputz um das Dorfgemeinschaftshaus



Die Sängerguppe bei der Arbeit

Im März hat die Kreisverwaltung Altenkirchen den Ortsgemeinden Obstbäume zur Pflanzung auf gemeindeeigenen Grundstücken zur Verfügung gestellt. Mitglieder des MGV 1919 Hüttenhofen trafen sich auf dem Flurstück „off der Hüh“ oberhalb des Ortsteils Mammelzen, um dort unter der Aufsicht und Mithilfe von Ortsbürgermeister Dieter Rütscher die zur Verfügung gestellten Bäume einzupflanzen. Allerdings waren auf dem Flurstück die Bodenverhältnisse so extrem schwer, dass nach dem Pflanzen des ersten Baumes beschlossen wurde, da muss schwereres Gerät her, als Spaten und Schaufel, um die Pflanzlöcher vorzubereiten. So wurde dann ein Bagger geordert, um die Erdlöcher vorzubereiten. Es mussten noch Drahtgitter mit eingearbeitet werden, um das Wurzelwerk der jungen Bäume vor Wühlmäusen zu schützen. Alle Helfer hoffen nun, dass sich die Bäume gut entwickeln.

Am Dienstag, 21.04.2015, trafen sich wieder einige Sänger des MGV Hüttenhofen unter Mitwirkung unseres Ortsbürgermeisters, um dem Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses in Mammelzen einen Frühjahrsputz zu verpassen. Alte Blätter und Zweige, die der Wind und Sturm von den Bäumen geholt hatte, waren aus allen Ecken zusammenzufegen und zu entsorgen. Neugepflanzte Hecken, Sträucher, der Wein und die Rosen an der Vorderfront des Dorfgemeinschaftshauses mussten beschnitten, mit Rindenmulch teilweise ergänzt und neu versorgt werden. Durch die lange Trockenperiode mussten besonders die neugepflanzten Hecken und Sträucher mit viel Wasser versorgt werden. An vielen Stellen - besonders an der Grillhütte - musste mit viel Aufwand dem Unkraut zu Leibe gerückt werden. Gegen ca. 19.30 Uhr waren die Arbeiten beendet.

■ LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen Inklusives Wohnen in Altenkirchen und Flammersfeld



Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen öffnete zu Beginn des Jahres an zwei Standorten ihre betreuten Wohngruppen für ein inklusives Wohnen von Menschen mit und ohne Behinderung. Nach dem bei einer Fachtagung im Herbst vergangenen Jahres in der Kreisverwaltung Altenkirchen zum Thema: „Diagnose: Wohnungssuchend“ ein inklusives Wohnprojekt in Ludwigshafen (IGLU) vorgestellt wurde, über-

legten sich die Verantwortlichen der LEBENSHILFE, wie sich inklusive Wohnangebote auch in einem Flächenkreis wie Altenkirchen mit vielen kleineren Ortschaften aufbauen lassen. In den ambulant betreuten Wohngruppen der LEBENSHILFE wohnen in insgesamt

10 verschiedenen Wohnungen, Häusern sowie Mehrfamilienhäusern in Steckenstein, Wissen, Altenkirchen und Flammersfeld ca. fünfzig Menschen mit Behinderungen. Sie werden von Betreuungskräften der ambulanten Dienste der LEBENSHILFE im Rahmen der Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft betreut. Dabei erfüllt die LEBENSHILFE als Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in allen Belangen die gesetzlichen Grundlagen des Landesgesetzes über Wohnen und Teilhabe, dem sogenannten LWTG.



Das LWTG schließt in seinem Paragraph 5 jedoch ganz bewusst nicht die Schaffung inklusiver Wohnplätze in „Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung“ aus, so dass der LEBENSHILFE der Weg ermöglicht ist, Wohngemeinschaften zu gründen, in denen Menschen mit und ohne Behinderung und unabhängig ihrer Herkunft zusammen leben können. So wohnt seit einiger Zeit eine junge Psychologiestudentin aus Indonesien in einer Wohngemeinschaft von derzeit drei Personen in einem angemieteten Doppelhaus in Flammersfeld; ein junger Arzt aus der Ukraine wohnt in einer Wohngemeinschaft der LEBENSHILFE in einem Mehrfamilienhaus in Altenkirchen.

Beide Akademiker, die im Rahmen eines internationalen freiwilligen Jahres bei der LEBENSHILFE beschäftigt sind, fühlen sich wohl und freuen sich, dass sie von den bereits vorher dort lebenden Bewohner der beiden Wohngemeinschaften aufgenommen und willkommen geheißen wurden. Dabei übernehmen sie keine direkten Betreuungsdienste für die Bewohner der ambulant betreuten Wohnformen; mann/frau erledigt alltägliche Dinge in den gemeinsam genutzten Bereichen im Wohnzimmer, Küche und Bad, man schaut zusammen fern, spielt zusammen, kocht und geht sich bei Bedarf einfach auch aus dem Weg, denn jede/r hat ja sein/ihr eigenes, angemietetes Zimmer als Rückzugsort.

Für Rückfragen steht bei der LEBENSHILFE Herr Jörg Schütz, Leitung der Offenen Hilfen im Unterkreis, unter der Tel.-Nr. 02681-983021-12, zur Verfügung.

■ **Anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Yoga Einführung

Referentin: Marita Wäschenbach,
Yoga-Übungsleiterin,
Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 11.06., 20:15h - 21:45h,

7-mal, 67 €; Nr. 0606-0615K

■ **Von Frauen für Frauen - Bring frischen Wind in Dein Leben und entdecke Deine verborgenen Kraftquellen!**

Eine spielerische und doch intensive Forschungsreise zu Deinen persönlichen Qualitäten. Nutze diese Qualitäten in Deinem Leben und entfalte ein neues Selbstbewusstsein.

Lass Dich in einer Gruppe mit anderen Frauen an diesem Tag inspirieren und schaffe Dir Freiräume - stärke Deine Energie - entdecke und stärke Deine Lebensfreude - kreierte deine neue Rolle.

Geh mit uns auf eine Entdeckungsreise zu Deiner Frauen-Power. Jede Frau ist willkommen! Einfach ausprobieren! Referentinnen: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG); ProfilPass-Beraterin Nicole Müsseler, Studentin der Bildungswissenschaften, Exam. Krankenschwester, Zertifizierte Fitnesstrainerin

Samstags, 13.06. und 20.06., 14:00h - 18:30h, 150 €; Nr. 0202-0615W

■ **Ein Rucksack voller Leben - Dem Leben einen Sinn geben**

Biografiearbeit mit Menschen ab dem Spätsommer des Lebens hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Erlebnisse und Erfahrungen, Urteile und Bilanzen des einzelnen Menschen stehen im Mittelpunkt. Der Blick in die Vergangenheit dient dabei

der Lebensbilanzierung und dem Einsammeln der „Schätze“, der Blick in die Gegenwart der Bestandsaufnahme und der Blick in die Zukunft der weiteren Lebensplanung. Im Vortrag wird beschrieben, was Biografiearbeit ist und wie sie gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de

Mittwoch, 17.06., 20:00h 7 €; Nr. 0704-0615I

■ **Kanuwochenende auf der Lahn -**

für Väter und Söhne und sonstige Interessierte

Die Beziehung zwischen Vater und Sohn: wie viel wurde schon darüber geschrieben und gesprochen. Wir wollen nicht reden, sondern tun. An diesem Wochenende haben Väter und Söhne (aber auch andere Interessierte) die Gelegenheit, einfach mal gemeinsam auf der Lahn zu paddeln, abends gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen und die Nacht im Zelt zu verbringen. Wir paddeln zwei Lahn-Etappen oberhalb und unterhalb von Laurenburg. Die Gebühr beinhaltet die Ausrüstung, Verpflegung, Kanuguide und Campgebühren. Mitfahrgelegenheiten zum Treffpunkt können organisiert werden.

Referent: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter, Kanulehrer, www.pronick.de

Freitag, 19.06. - Sonntag, 21.06.; Erwachsene 140 €, Jugendliche bis 17 J. 110 €, Kinder bis 12 J. 95 €; Nr. 0803-0615W

■ **Solidarische Landwirtschaft - ein Konzept der Zukunft**

Bei Solidarischer Landwirtschaft (kurz Solawi) werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von den Teilnehmenden mit organisiert und finanziert wird.

Konkret handelt es sich dabei um einen Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben oder Gärtnereien mit einer Gruppe privater Haushalte. Produzierende und Konsumierende bilden eine Wirtschaftsgemeinschaft, welche auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist und die natürliche Mitwelt berücksichtigt. Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen Erzeugung verpflichtet sich diese Gruppe, jährlich im Voraus einen festgesetzten (meist monatlichen) Betrag an den Hof zu zahlen. Hierdurch wird dem landwirtschaftlichen Betrieb ermöglicht, sich unabhängig von Marktwängeln einer guten landwirtschaftlichen Praxis zu widmen, den Boden fruchtbar zu erhalten und bedürfnisorientiert zu wirtschaften. An diesem Abend wird an Hand eines Beispiels aus der Region die Idee der Solawi vorgestellt und die Erfahrungen aus dem ersten aktiven Jahr können diskutiert werden.

Referentin: Jutta Kröll, Vorsitzende der AG bäuerliche Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz, Bewirtschafterin eines Milchviehbetriebs Kooperationsveranstaltung: Heinrich Böll Stiftung RP e.V., WIBeN e.V., Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, Unikum - der Regionalladen

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie,

Dieperzbergweg 13 - 17, 57610 Altenkirchen

Dienstag, 23.06., 20:00h - 22:00h, 5 €; Nr. 0903-0615I

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **CDU ehrt Mitglieder für langjährige Verbundenheit**
Im Rahmen einer Fahrt nach Mainz ehrte der CDU Gemeindeverband Altenkirchen langjährigen Mitglieder



Ehrungen: Der Gemeindeverband Altenkirchen im Landtag in Mainz

Für ihre langjährige Verbundenheit und Treue ehrte der CDU Gemeindeverband Altenkirchen langjährigen Mitglieder im Rahmen einer Fahrt nach Mainz. Dabei brachte die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner den Jubilaren ihre Wertschätzung entgegen. „Ich möchte Ihnen herzlich für Ihre langjährige Zugehörigkeit zu unserer CDU danken“, betont Klöckner. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders, der in seinem Grußwort seinen Dank und Anerkennung für die zu Ehrenenden zum Ausdruck brachte, fand die Fahrt in die Landeshauptstadt statt. Gemeinsam mit Julia

Klößner und Dr. Peter Enders hatte der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Torsten Löhrl die ehrenvolle Aufgabe, die langjährigen CDU-Mitglieder im Namen der Bundeskanzlerin und CDU-Bundvorsitzenden Angela Merkel und der CDU-Landesvorsitzenden Julia Klößner zu ehren. Die Ehrung erfolgte für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft und Treue zur CDU mit einer Dankesurkunde und den entsprechenden Ehrennadeln in Bronze und Silber.

LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Organisiert vom Landfrauenbezirk Altenkirchen fand ein Mitmachkurs mit Stefanie Schumacher in der Realschulküche in Altenkirchen statt. Zu dem Thema Apfel - vielfältig und gesund wurden leckere Rezepte getestet. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der es für die begeisterten Teilnehmer Forellensalat, eine herzhafte Apfelquiche, Apfel-Muffins, Apfel-Lasagne und vieles mehr auszuprobieren gab. In lockerer Atmosphäre und mit viel Spaß wurde geschält, geschnippelt, gebrutzelt, gebacken und gekocht. Anschließend wurden insgesamt acht verschiedenen Gerichte in gemüthlicher Runde verkostet.



Nach einem herzlichen Dankeschön an Frau Schumacher freuen wir uns schon auf einen Mitmachkurs im nächsten Jahr. Zeitpunkt und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen Lernpaten und Grundschulen sind vom Projekt „Keiner darf verloren gehen“ vollkommen überzeugt; Grundschulen in Altenkirchen, Weyerbuch, Hamm und Etbach suchen weitere Paten



die lobby für kinder

Das Lernpatenprojekt „Keiner darf verloren gehen“ ist seit 2014 in der Trägerschaft des Kinderschutzbundes, Kreisverband Altenkirchen. Das

Diakonische Werk und das Haus Felsenkeller sind als Kooperationspartner dabei.

Lernpate zu sein bedeutet, sich einmal in der Woche für zwei Stunden mit einem Grundschulkind, das zumeist in einer erschwerten Lebenssituation lebt, während der Schulzeit zu treffen. In dieser Zeit darf gespielt, erzählt, gelesen und auch gelernt werden. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die Zuwendung, Zuspruch und Zuverlässigkeit erfahren, deutlich leichter lernen können und somit in unserem Schulsystem eher eine Chance haben zu bestehen.



Welche Qualifikationen braucht ein Lernpate, wenn er oder sie sich für das Amt bewirbt? Das Wichtigste ist, Kinder zu lieben, ihnen interessiert zuhören zu wollen und sich in sie einfühlen zu können. Ziel ist es, eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patenkind und Pate zu entwickeln. Das ist eine gute Voraussetzung für das Kind, um sich zu öffnen, sich etwas zuzutrauen und ein stärkeres Selbstbewusstsein zu entwickeln. Für den Paten ist der stetige Austausch mit den Lehrern, den anderen aktiven Lernpaten und der Lernpatenmentorin sehr hilfreich.

Sowohl die Lehrer als auch die Schulleitungen der eingebundenen Grundschulen ziehen ein absolut positives Fazit. Es wird häufig berichtet, dass bei den Kindern ein Aufblühen des Selbstbewusstseins erlebt wird, was durchaus zu besseren Schulleistungen führt. Für interessierte Lernpaten findet eine Infoveranstaltung am Mitt-

woch, 27.05.2015, um 18.30 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Wilhelmstr. 33 in Altenkirchen statt.

Eine vorbereitende Schulung für dieses Ehrenamt soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Termine finden Sie unter www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

Anmeldung und Information unter Tel. 02681/988861 oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Frühlingsfest der Sozialstation Altenkirchen

Zum Frühlingsfest hatte die Sozialstation Altenkirchen ihre Patienten nach Flammersfeld ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Der Zulauf war überwältigend, die Stimmung frühlinghaft, mit neuem Lebensmut beseelt. Pflegegeschäftsführerin Christine Niederhausen ließ die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Ottmar Fuchs und Pastorin Silvia Schaake, willkommen und versprach ihnen nach dem Kaffeetrinken ein kurzweiliges Programm. Für leichte musikalische Umrahmung sorgte Organist Dr. Werner Buchner. Die Senioren besuchte nach dem Kaffeetrinken mit reichhaltigem Kuchenangebot eine Gruppe der Flammersfelder Kindertagesstätte. Mit zwei lustigen Frühlingsliedern wurden die Senioren begrüßt. Tosender Beifall begleitete ihr erstes Lied, ein kleines Singspiel. Im Namen der Sozialstation begrüßte der Vorsitzende der Sozialstation Altenkirchen, Paul Seifen, die Patienten und ihre Begleitpersonen. Dem schloss sich die Kurzandacht von Pastorin Silvia Schaake an. Mysteriös wurde es, als sich Dieter Sonntag auf die Bühne begab und einige „Zauberstückchen“ präsentierte. Sonntag erklärte dem staunenden Publikum, dass er nicht zaubern könne, sondern nur Tricks und Illusionen auf Lager habe. Das demonstrierte er in der folgenden halben Stunde mit kleinen Gummibändern, Seilen, Kartenspiel und Wechselspiel schwarz-weißer Osterhasen. In seine „Zauberei“ band er auch Personen aus dem Publikum mit ein.



Foto: Wachow

Den Höhepunkt des Frühlingsfestes erlebten die Senioren, als Dirk Schiefen seine Trompete auspackte und bekannte Melodien erklingen ließ. Als er „Es steht ein Soldat am Wolgastrand“ anstimmte, sang erst nur ein älterer Senior, der die Zeit des zweiten Weltkriegs im Feld miterlebte, mit bewegender Stimme den Text mit. Kurze Zeit später stimmten mehr und mehr Stimmen mit ein. Kein Halten gab es für die Besucher mehr, als Schiefen „Lilly Marleen“ anstimmte. Nach diesem gefühlvollen Stück verabschiedete er sich mit einer Zugabe. Mit einem Abschiedsgebet endete der kurzweilige Nachmittag. (wwa)

Schachkreis Altenkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des SK Altenkirchen am Freitag, 5. Juni 2015, um 20 Uhr in das Hotel Glockenspitze, Altenkirchen, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder; 4. Wahl des Versammlungsleiters; 5. Wahl des Protokollführers; 6. Berichte des Vorstands, 6.1 1. Vorsitzender, 6.2 Turnierleiter, 6.3 Jugendleiter, 6.4 Mannschaftsführer, 6.4.1 Erste Mannschaft, 6.4.2 Zweite Mannschaft, 6.4.3 Dritte Mannschaft, 6.4.4 Vierte Mannschaft, 6.5 Bericht des Schatzmeisters, 6.6 Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahl, 8.1 Wahl des Geschäftsführers, 8.2 Wahl des 2. Kassenprüfers; 9. Schachschach; 10. Sonstiges
Weitere Anträge können noch beim Vorstand eingereicht werden.

WIBeN e.V. künftig mit neuem Vorstand

Am 25.04.15 fand im Roten Haus in Seelbach die diesjährige Mitgliederversammlung des Westerwälder Initiative- und Betriebe-Netz e.V. (WIBeN) statt. Die Versammlung wurde im Vorhinein schon mit Spannung erwartet, da der bisherige Vorstand, bestehend aus Sabine

Trosiner, Jörg Lerner und Marion Schochow, bereits im letzten Jahr angekündigt hatte, bei den im diesen Jahr anstehenden Vorstandswahlen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.



Der neue WIBeN-Vorstand (von links) Neumitglied Sami Fayed, Rebecca Staal, Ulli Gondorf und Margret Staal

Nach den Berichten des Vorstands, der Geschäftsstelle, den verschiedenen Arbeitsgruppen und der Entlastung des scheidenden Vorstands ging es rasch zum Tagesordnungspunkt der Neuwahlen über. Da sich im Vorhinein keine Kandidaten gefunden hatten, die den mindestens dreiköpfigen Vorstand bilden müssen und in der ersten Runde auch keine Vorschläge für Vorstandskandidaten gemacht wurden, wurde die Versammlung für eine kurze Bedenkzeit unterbrochen. Im Anschluss stellten sich auf Vorschlag Margret Staal, Rebecca Staal, Ulli Gondorf und WIBeN-Neumitglied Sami Fayed zur Wahl. Alle vier wurden daraufhin auch für den Vorstand bestätigt. Wir wünschen dem neuen Vorstand für die vor ihm liegende Amtszeit eine gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Umsetzung zukünftiger Projekte, bspw. die in diesem Jahr noch anstehende Feier zum 30-jährigen Bestehen des Vereins.

■ **Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen**



Seit vielen Jahren steht am 1. Mai der Familienwandertag auf dem Programm der Schützen. In diesem Jahr trafen sich ca. 50 Personen, um gemeinsam vom Schützenhaus aus durch das Wiesental bis zum Spielplatz im Hähnchen zu wandern. Dort konnten sich die Kleinen und Großen mit belegten Broten und dem ein oder anderen Kaltgetränk stärken. Unsere Jüngsten hatten ihre Fahrzeuge (Fahrrädchen, Laufräder, Roller etc.) dabei und bildeten die Vorhut. Der Rückweg führte uns durch die Fußgängerzone von Altenkirchen und dann über Helmenzen zurück ans Leuzbacher Schützenhaus. Dort hatten bereits die Frauen um Königin Nicole den Grill angeworfen und Steaks und Würstchen gegrillt. Die große Wanderschar konnte sich so im Schützenhaus stärken, bevor das nächste Highlight auf dem Programm stand. Es galt die neuen Jungmajestäten zu ermitteln.



Dem Kronprinzen- und Jungschützenkönigsschießen stellten sich 5 Schützen. Die Preise erlangten: Krone: Lara Toppel, Zepter: Robin Toppel, Reichsapfel: Kevin Bitter, rechte Kralle: Sara Febel, linke Kralle: Robin Toppel, rechter Flügel: Sara Febel, linker Flügel: Dominic Flemmer, rechte Schwanzfeder: Kevin Bitter, linke Schwanzfeder: Lara Toppel, Kopf: Dominic Flemmer.

Mit dem 125. Schuss wurde Kevin Bitter neuer Jungschützenkönig. Beim Bambinischießen bewiesen sich die Jüngsten des Vereins. Die Kinder im Alter zwischen 3 und 9 Jahren schießen mit einem Holzgewehr Stäbe auf einen hölzernen Vogel und ermitteln so, wie ihre älteren Vorbilder, ihre Majestät. Die Preise errungen: Kopf: Martha Schade, Zepter: Lina Weßler, Reichsapfel: Leon Griffel, rechter Flügel: Lena Koschinski, linker Flügel: Luca Toppel, Kopf: Hannah Müller. Mit dem 31. Schuss auf den Rumpf wurde Martha Schade neue Bambiniprinzessin.



Die Krönung der Jungmajestäten erfolgt etwas später. Sie wird traditionell anlässlich des Schützenfestes am Pflingstsamstag in Bergenhäusen durchgeführt. Nach den für die Kinder so aufregenden Ereignissen ließen die Schützen den Tag bei Kaffee und Kuchen am späten Nachmittag ausklingen. Es bleibt den Schützenfrauen ein großes Dankeschön zu sagen, da sie den gesamten Tag über alle Personen bewirteten.

■ **Interkultureller Garten Altenkirchen
Deutschkurs im Garten**



Am 20. Mai startet ein Deutschkurs für Anfänger. Zwei Stunden lang können Interessierte sich im Interkulturellen Garten Altenkirchen treffen - bei schönem Wetter draußen, bei Regen und Kälte im Gartenhaus. Rosa Arustamova leitet den

Kurs. Sie spricht Deutsch auf hohem Niveau, spricht armenisch, russisch, kurdisch und englisch und kennt die Situation von Flüchtlingen aus eigener Erfahrung. Eingeladen sind alle, die Deutsch von Anfang an lernen möchten: sich vorstellen, einkaufen, zum Arzt gehen, mit der Lehrerin sprechen. Und dabei kann man den Interkulturellen Garten kennen lernen und bekommt vielleicht Lust, mitzumachen. Der Kurs findet jeden Mittwoch statt, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Beginn 20. Mai 2015. Der Interkulturelle Garten liegt in der Nähe des Krankenhauses Altenkirchen zwischen Altenheim Theodor-Fliedner und Kindergarten Arche, 5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt. Die Teilnahme ist kostenlos. Kinder sind willkommen. Nähere Informationen bei: Erika Uber, Tel. 02681/983139 oder Rosa Arustamova, Tel. 02682/966801.

■ **Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth
Verein für schwerst- und krebserkrankte Kinder wählt neuen Vorstand**

Mit zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehörten bei der Mitgliederversammlung der Kinderkrebshilfe Gieleroth die Wahlen zum Vorstand. Der Verein wählt seinen Vorstand alle zwei Jahre komplett neu. Einleitend zur Mitgliederversammlung legte die Vorsitzende Jutta Fischer ihren Jahresbericht vor, gab einen Überblick über die erfolgreichen Aktionen des Jahres. Zu ihnen gehörten zwei

erfolgreiche Konzerte, die jährliche Spendenübergabe, die im Jubiläumsjahr in der Stadthalle Altenkirchen stattfand. Als Jahresabschluss stand der Weihnachtsmarkt, wieder - wie auch bei anderen Aktionen - begleitet durch die emsigen „Omas“. Sie erwirtschafteten gemeinsam mit ihren Helferinnen durch den Verkauf von Socken und Marmelade 12.800 Euro für die Kinderkrebshilfe.

Zum Jahresbericht gehörte auch ein Rückblick auf die Arbeit in der Familienhilfe. Jutta Fischer, Desiree Birk, Doris Düngen und andere Mitglieder betreuten über 30 Familien. Dem Jahresbericht folgte die Darstellung der Finanzlage durch Kassiererin Alexandra Schleiden. Friedhelm Hermes und Holger Schumacher hatten im Vorfeld die Kasse geprüft und für exakt geführt befunden. Friedhelm Hermes wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstands. Hermes stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands, dem positiv entsprochen wurde.



Foto: Wachow

Die Wahlen zu den einzelnen Positionen verliefen durchweg einstimmig. Gewählt wurden: als erste Vorsitzende Jutta Fischer (Gieleroth), zweite Vorsitzende Désirée Birk (Ingelbach). Den Vorstand möchte Fischer als Doppelspitze verstanden wissen. Kassiererin ist Kerstin Dinger (Birnbach), zweite Kassiererin wird Gabi Imhäuser (Marmelzen), Madeleine Birk übernimmt die Bearbeitung der Spenden. Schriftführer ist weiterhin Ulrich Fischer (Gieleroth), stellvertretende Schriftführerin Doris Düngen (Heupelzen). Für Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Alexandra Schleiden (Michelbach) zuständig. Als Beisitzer ausgeschieden sind Rainer Micknewitz, Oliver Diehl, Harald Hahn und Hans-Hermann Lenz sowie Martin Ascheid. Neue Beisitzer sind Alexandra Schleiden Michelbach, Thomas Neitzert (Oberdreis), Andreas Claaßen (Raubach), Elke Warmer (Herptheroth), Gerlinde Räder (Ingelbach) und Jeanette Groth (Hachenburg). Kasensprüfer wurden Harald Hahn und Hans-Hermann Lenz. Am 23. August steigt das Sommerfest auf dem Sportplatz in Berod unter dem Titel „Die Welt ist bunt“. Mit von der Partie wird wieder die Hamburger Band „Big Maggas“, die „schönste Boyband der Welt“ sein. In der Verlosung winken Preise wie ein Renault Twingo, ein Rasentrecker, Gartenmöbel, Thermomix und Reisegutscheine. (wwa)

■ Fluterscher Naturkundepass Was macht eigentlich ein Schuhmacher? Na Schuhe! Aber WIE?

Mit dieser Frage steigen wir ein in die zweite Aktion unserer Reihe „Natur-Berufe“, also Berufe, die man in der Natur, mit der Natur und/oder mit Naturmaterialien ausübt.



Wer einen Blick hinter die Kulissen eines echten Schuhmachers werfen möchte, ist herzlich eingeladen zur Aktion „Was macht eigentlich ein Schuhmacher?“ am Freitag, 22. Mai 2015. Wir starten in Fluterschen gegen 14.00 Uhr mit zwei Fahrgemeinschaften nach Siegburg. Dort begleiten wir Nadine Weißenfels, Gewinnerin der Schuhmacher-Landesmeisterschaften NRW, für eine Stunde bei ihrer Arbeit mit Leder und Leisten.

Weitere Infos gibt es hier: www.becker-schuhe.de
Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder begrenzt. Mindestalter: 6 Jahre.
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 20.05.2015 unter n-pass@t-online.de

■ Heimatverein Helmeroth e.V.
Ausflug zum Meilerfest nach Monrepos / Neuwied
am Sonntag, 17. Mai 2015; Treffpunkt 9.00 Uhr am Heimathaus in Helmeroth.
Anmeldungen bitte bis zum 14.05. bei Uwe Thiel, Tel. 0171 140 45 62

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

■ MGV Hilgenroth Vatertagswanderung

Zur traditionellen Vatertagswanderung (14.05.2015) lädt der MGV Hilgenroth recht herzlich ein. Treffen ist zum 10.00 Uhr auf dem Parkplatz Sonnenhof in Hilgenroth. Anmeldung bei Helmut Schupp, Tel. 02682-8868

■ SV Maulsbach

Jan Lichtenthäler ist neuer Maulsbacher Schützenkönig

Erster Beigeordneter Heinz Düber und König Stefan I. Streginski gaben am Montagvormittag die ersten Schüsse auf den Königsvogel ab. 42 Personen beteiligten sich am Schießen auf die Preise, die Trophäen des Vogels. Gegen 14 Uhr war die Arbeit erledigt, alle Preise fanden ihren Preisträger. Die Preise holten sich: Klaus Klein die Krone mit dem siebten Schuss. Detlef Streginski (Reichsapfel) (15), Dirk Lichtenthäler (Zepter) (25), Edgar Müller (Kopf) (161), Doris Lichtenthäler (linke Schwinge) (196), Dieter Molly (rechte Schwinge) (217), Klaus Walter (Stoß) (298). Nach dem erfolgreichen Preisschießen meldeten sich bei Schützenmeister Dirk Lichtenthäler zwei Königsanwärter, Marita Peter und Jan Lichtenthäler. Es dauerte bis 16.30 Uhr und genau 1.000 Schuss bis bei Jan Lichtenthäler der Rest des Rumpfes zu Boden fiel. Um 20.00 Uhr marschierten die Majestäten und Thronpaare ins Festzelt ein. Kurze Zeit später ließ der Schützenmeister die Schützen antreten und die Majestäten und ihre Begleiter in der Zeltmitte antreten und Platz nehmen. Schützenmeister Lichtenthäler ließ den Tag des Königsschießens Revue passieren, nannte Preisträger und den Ablauf des Königsschießens, blickte noch einmal kurz auf den Wettkampf der Schüler- und Kronprinzessenschießen zurück. Lichtenthäler dankte den scheidenden Majestäten, Stefan Streginski, Antonis Peter und Laura Lichtenthäler, überreichte die Erinnerungsorten und entnahm ihnen die Insignien. Nachfolgend krönte er Jan Lichtenthäler als König Jan I. zur neuen Maulsbacher Majestät. Ihm zur Seite steht seine Frau Rita. Das neue Königspaar kommt aus dem Nachbarort Rettersen. Neue Kronprinzessin ist Sidney Kelly und Schülerprinz Jonas Heuten.



Foto: Wachow

Das Jugendblasorchester Mehrbachtal spielte für Sidney Kelly ein besonderes Ständchen und zum Abschluss der Krönungszeremonie die Nationalhymne. Zum Tanz spielte die Band „De Pänz“ auf. (wwa)

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Der VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren plant für seine Mitglieder und Nichtmitglieder folgenden Tagesausflug mit Programm. Termin: 9. Juni 2015 - Busfahrt nach Brohl: Gemeinsames Frühstück, Fahrt mit dem Vulkanexpress in Engeln, Weiterfahrt zum Kloster Maria Laach, Aufenthalt zur freien Verfügung.
Kosten je Teilnehmer: Mitglieder - 30 €; Nichtmitglieder - 40 €;
Abfahrtszeiten: Mehren - 7.30 Uhr, Giershausen - 7.35 Uhr, Schürdt (Hotel Packmor) - 7.40 Uhr, Reiferscheid - 7.45 Uhr,

Bürgerhaus - 7.50 Uhr, Eichen (B 256) - 7.55 Uhr, Bruchermühle - 8 Uhr. Anmeldeschluss: 1. Juni 2015; Anmeldungen bei: Therese Fiedler, Tel. 02685/213, oder Werner Seifen, Tel. 02686/682

■ **Pfingsten bei Elvis in Kircheib**



Am 24. und 25. Mai von 11.00 bis 20.00 Uhr gibt es wieder die Möglichkeit, im Elvis-Museum in Kircheib im Ortsteil Neuenhof ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Sammlung wird von Mal zu Mal reichhaltiger.

Ins Gästebuch schrieb eine Besucherin: „Vielen Dank für die Reise in die Vergangenheit, die die Zukunft ist.“ Das ist auch der Leitsatz der Betreiber Irma Stanton und Jonny Winters, die sich zu jedem Tag der offenen Tür immer neue unterhaltsame Überraschungen einfallen lassen. Informationen hierzu gibt es auch auf der Homepage www.jonnywinters.de

■ **SSV Weyerbusch - Aktuelles**



SSV Weyerbusch freut sich auf sein Pfingstturnier 2015 Traditionelles Fußballturnier auf Kunstrasenanlage - Pfingstparty am Samstagabend?

Zur liebgewordenen Tradition ist das jährliche Pfingstturnier in Weyerbusch inzwischen schon geworden. Auch in diesem Jahr veranstaltet der SSV Weyerbusch wieder vier Tage puren Spaß und lädt alle Freunde ein. Vom 22. bis 25. Mai werden sich wieder allerhand Jugendmannschaften duellieren, beginnend mit dem Alt-Herren-Turnier am Freitagabend und abschließend mit dem Fritz-Mischke-Turnier der C-Junioren am Pfingstmontag. Am Samstag, 23. Mai 2015, gibt es neben den Turnieren der F- und E-Junioren, ein Turnier der B-Juniorinnen, das Meisterschaftsspiel der Dritten Mannschaft gegen Bruchertseifen und am Abend die große SSV-Pfingstparty am Sportplatz. Am Sonntag, 24. Mai 2015, finden die Turniere der Bambini, D-Juniorinnen und Hobbymannschaften statt. Außerdem gibt es eine Fußballtennis-Aktion. Schließlich schließt am Montag, 25. Mai 2015, das Fritz-Mischke Gedächtnisturnier das Sportwochenende ab. Ab 11.00 Uhr steigt im Vereinsheim gleichzeitig die Auslosung für den SSV Super-Cup 2015 Ende Juli.

NEU: SSV Weyerbusch hat eigene Vereinsapp

Der SSV Weyerbusch erweitert die Kommunikationskanäle zu seinen Mitgliedern und Fans und begrüßt in seinem Medienpool die neue SSV-App. Durch die Aktion der Westerwald-Bank war der SSV Weyerbusch einer der Vereine, die eine Vereinsapp kostenfrei erhalten. Ab sofort erhalten Interessierte mit der neuen App alle Infos rund um den SSV auch direkt auf das Smartphone. Die App informiert über Neuigkeiten und Termine mehr, hält Fans bei Spielen immer auf dem neuesten Stand und fördert die Identifikation. Die App ist in den Stores von Android und Apple verfügbar.

SSV-Weyerbusch.chayns.net/app Weitere Infos zur App auf unserer Facebook-Seite und Vereinshomepage.

■ **Pepe Rahl fährt in der MTB-Nachwuchsbundesliga**

Die Nachwuchsbundesliga startete an exponierter Stelle (nächstes Jahr werden hier die Deutschen Meisterschaften XCO ausgetragen) im bayrischen Lohr am Main in die neue Saison.

Die Trails an der Wolfswiese im Stadtteil Wombach beinhalten alle Schwierigkeitsgrade, die eine Strecke mit internationalem Format auszeichnet. Steile Anstiege, Sprünge, ein Rockgarden und Singletrails mit Anliegersteilkurven erfordern höchste Konzentration und eine ausgezeichnete Fahrtechnik.

In der Rennklasse U17, hatte Pepe Rahl - der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet -, im Sprint am Tag zuvor Platz 17 belegt und musste damit das CC-Rennen aus der dritten Startreihe beginnen. Insgesamt waren 70 Fahrer aus ganz Deutschland in dieser Altersklasse gemeldet. Bereits in der Startrunde konnte Rahl einige Plätze nach vorne gutmachen, war es doch sein Anspruch, im ersten wichtigen Rennen der Saison eine Duftmarke zu setzen und einen sicheren Platz in den TOP TEN einzunehmen.

An der steilsten Stelle der 3,8 km langen Runde, mit einer Steigung von fast 25 Prozent, konnte der junge Westerwälder aus Neitersen diesmal besonders auftrumpfen. Hier attackierte er die Konkurrenz und eroberte in der zweiten von vier Runden Platz 7.

Die jetzt noch vor ihm liegenden Fahrer präsentierten sich ebenfalls in ausgezeichneter Form und blieben hartnäckig. Der Run auf die Plätze war jedoch heiß umkämpft. Zwischen Platz 2 und 10 lagen am Ende des Rennens weniger als 60 Sekunden. Pepe konnte noch einen Fahrer überholen, um am Ende als Sechster mit 27 Sekunden Rückstand auf den Zweitplatzierten ein sehr starkes Rennen zu beenden. Pepe Rahl: „Das erste Rennen brauche ich immer zur Standortbestimmung und zur Formüberprüfung. Ich weiß jetzt, dass meine Trainingsvorbereitung stimmt und ich kenne die Leistungsfähigkeit meiner Gegner. Das hilft mir in taktischer Hinsicht für die nächsten Rennen enorm. Bereits Mitte Mai geht die Nachwuchsbundesliga auf der schwäbischen Alb in die zweite Runde“.

■ **Markante Zahlen bei NEUES LEBEN am 1. Mai**



Eingeladen hatte das Theologische Seminar Rheinland (TSR, früher Neues Leben-Seminar), das seinen 30. Geburtstag feierte. Diese Zahl ist eng verflochten mit einer weit höheren: über 850 Frauen und Männer haben in dieser Zeit am TSR eine Ausbildung durchlaufen und sind mittlerweile auf vier Kontinenten im Einsatz. An dem von Studienleiter Dr. Hans-Georg Wüsch moderierten Eröffnungsgottesdienst nahmen - neben vielen anderen Gästen 120 von ihnen teil.

Die weiteste Anreise hatte Rahel Hagemeyer, die nach ihrer Ausbildung als Sportmissionarin in einer sozialdiakonischen Arbeit in Südafrika im Einsatz ist: über 10.000 km.

Rektor Klaus Schmidt, der gemeinsam mit Peter Schulte schon seit 1985 als Dozent dabei ist, gab einen Einblick in die Entwicklung der letzten 30 Jahre. Man freue sich über die verschiedenen Kooperationen des Seminars z. B. mit der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa oder mit der Universität von Südafrika, die im Laufe der Jahre entstanden sind. Ebenso positiv sei die vor Jahren erfolgte europäische Akkreditierung der verschiedenen Ausbildungsgänge des Seminars (EEAA). In den dreißig Jahren seit Bestehen, habe sich der Wunsch des NEUES LEBEN-Gründers Anton Schulte nach Multiplikation somit eindeutig erfüllt.

Markante Zahlen sind auch im Blick auf den 11. Sponsorenlauf des TSR zu nennen.

Die insgesamt 170 sportlich Aktiven, von 1100 Sponsoren unterstützt, schafften in den zwei Stunden, in denen sie in und rund um Wölmersen als Läufer, Inliner oder Fahrradfahrer unterwegs waren, eine Gesamtstrecke von über 3.300 km. Das Ergebnis war ein Sponsorenerlös von 27.607 T€, von dem 5.521 € an die Kinderkrebshilfe Gieleroth gehen.

Markant ist auch die Zahl der Besucher, die am 1. Mai zu NEUES LEBEN strömten. Es waren deutlich mehr als die gesamte Einwohnerzahl des Veranstaltungsortes Wölmersen, nämlich insgesamt ca. 700 Personen.

Wer findet den verschwundenen Agenten?

Beim sechsten NEUES LEBEN Action-Samstag machen sich 88 Kinder die Suche

Natürlich nicht einfach so. Zuerst musste geklärt werden: Wer ist da verschwunden? Und wieso ist er verschwunden? Das erfuhren die

Kinder in einem Theaterstück. Vor allem aber war es höchst wichtig diesen Agenten wiederzufinden.

Nach der Einführung war klar: es wird nicht einfach, diesen Fall zu lösen. Eine Agentenausbildung muss her. Gut dass ein Mitarbeiterteam alles für die Ausbildung der 88 Hilfsagenten parat hatte. Danach konnten die frisch geschulten Hilfsagenten es kaum erwarten die Spur des verschwundenen Agenten aufzunehmen. Doch vorab musste geklärt werden: hat sich die Situation inzwischen verändert? Gibt es neue Hinweise? Das erfuhren die Kinder in einem weiteren Theaterstück. Nach einer Brezel-Pause ging es dann zur Sache. Die voll motivierten Hilfsagenten und ihre Ausbilder durchstreifen in Gruppen ganz Wölmersen. Mögliche Verstecke wurden der Reihe nach durchkämmt. Welche Gruppe wird die beste Spürnase haben und den Agenten finden?



Endlich eine heiße Spur, die zum Ziel führte: Am Waldrand beim Sportplatz kam es zum großen Finale, bei dem der gesuchte Agent an einen Baum gefesselt aufgefunden wurde. Schnell war dann auch der Übeltäter ermittelt. Im Anschluss daran hörten die Kinder eine Geschichte aus der Bibel in der es um Verurteilung und Vergeltung von Schuld geht. So kam zum Spaß auch noch ein Stück Lernen fürs Leben. Für die Kinder war es ein ereignisreicher Nachmittag. Sie freuen sich schon auf den Action-Samstag im nächsten Jahr, und so manch einer ist bestimmt auch wieder beim Lagerfeuerfest im Herbst 2015 dabei.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Gesundheitsmanagement macht Schule Erich-Kästner-Grundschule beteiligt sich am zweijährigen Pilotprojekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer müssen sich wegen körperlicher und seelischer Beeinträchtigungen ärztlich behandeln lassen. Studien sprechen von 20 Prozent betroffener Lehrkräfte. Um dem entgegenzuwirken, bietet die Unfallkasse Rheinland-Pfalz im engen Dialog mit den Schulen das Konzept „Gesundheitsmanagement macht Schule“ an. Das Projekt geht der Frage nach: Wie lässt sich die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten im System Schule verbessern, erhalten bzw. steigern? Im Mittelpunkt stehen dabei die Lehr- und Pädagogischen Fachkräfte. „Dies alles kann im Wesentlichen nur gemeinsam mit den Hauptakteuren in der Schule selbst erfolgen“, weiß Präventionsexpertin Diana Röttig aus bisherigen Erfahrungen. Sie freut sich über die Projektbeteiligung der Erich-Kästner-Grundschule Altenkirchen und begrüßt deren Vorhaben, das Thema „Gesundheitsmanagement in der Schule“ in den Fokus der schulischen Arbeit zu stellen. Das Konzept „Gesundheitsmanagement macht Schule“ ist langfristig angelegt und soll präventive, gesundheitsfördernde und erhaltende Strukturen und Prozesse auf Schulebene initiieren. Zentraler Ansatz des Angebots der Unfallkasse ist daher die Qualifizierung der Personen, die über einen größeren Wirkungs- bzw. Einflussbereich im schulischen Geschehen verfügen. Basis der Zusammenarbeit zwischen der Unfallkasse und der Schule ist eine im Vorfeld abgeschlossene Unterstützungsvereinbarung. Das Vorhaben berücksichtigt, dass jede Schule anders ist und jede Schule ihren Schwerpunkt vor Ort individuell setzen kann und soll.

Gesundheitsförderung ist in der Erich Kästner-Grundschule schon lange ein wichtiges Thema: Klasse 2000, bewegte Spielpausen, bewusste Ernährung, besondere Sportangebote und vieles mehr stehen seit Jahren auf dem Stundenplan. Dass die Erich-Kästner-Schule nun verstärkt in diesen Bereich investiert, liegt an der Beobachtung, dass neben unterrichtlichen und schulorganisatorischen Entwicklungen auch dem Thema „Lehrergesundheit“ eine besondere Bedeutung zukommt. Schulleiterin Ingrid Loos betont: „Wir brauchen weiterhin gesunde Lehrerinnen und Lehrer, die fröhlich, engagiert und belastbar ihren Dienst versehen. Dieses Gut müssen wir uns erhalten“.

Das Thema steht deshalb auch beim diesjährigen Studientag für das Lehrerkollegium am 18. Mai im Mittelpunkt. An diesem Tag wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrergesundheit das Hauptaugenmerk auf den schulischen Belastungen, aber auch auf der stärkeren Nutzung von vorhandenen Ressourcen, liegen.



(v.l. obere Reihe) Diana Röttig von der Unfallkasse und die Lehrpersonen Sandra Hummer, Katharina Hähle, (v. l. vordere Reihe) Eva Lohmaier, Steffi Rieser, Dominik Bruchof und Eva Nardenbach von der Erich-Kästner-Schule Altenkirchen bei einer Veranstaltung „Gesundheitsmanagement macht Schule“ für Lehrpersonen. Weitere Veranstaltungen der Unfallkasse richten sich speziell an Schulleitungen.

Ein weiterer Schritt ist der „Tag der offenen Tür“ am 27. Juni, bei dem es vorwiegend um gesundheitliche Aspekte des Schullebens geht. Neben den verschiedensten Angeboten für Eltern, Schülerinnen und Schüler soll der schulische Entwicklungsprozess im Bereich Gesundheitsförderung von Lehrkräften vorgestellt werden. Dabei wollen die Akteure den Zusammenhang zwischen der Gesundheit der Lehrpersonen und einer guten Unterrichtsqualität erläutern, die für das Wohlergehen der Kinder mit im Vordergrund stehen. Am Veranstaltungstag lädt die Erich-Kästner-Grundschule alle Interessierten zu einem Kurzvortrag ein, bei dem sie ihren individuellen Weg in diesem aktuellen Themenbereich aufzeigt.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt „Gesundheitsmanagement macht Schule“

www.ukrlp.de Webcode n272.

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen Stadtführung Altenkirchen

„Martha hat Ausgang...“
Freitag 15. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr
Marita Reichwein, Stadtführerin - 2,50 €,

Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Computerkenntnisse auffrischen

Montag, 18. Mai, Dienstag, 19. Mai, Donnerstag, 21. Mai
und Freitag, 22. Mai, jeweils 16.00 von 18.00 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Themenkochabend „Erdbeeren und Spargel“

Dienstag, 19. Mai, 18.30 bis 22.00 Uhr - 1 Termin;
Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Tagesfahrt nach Königstein und Kronberg (Vordertaunus)

Mittwoch, 20. Mai
verschiedene Abfahrtsorte im Landkreis Altenkirchen, auch Altenkirchen Weyerdamm - circa 32 Euro inklusive Fahrt, Führungen und Eintritt

Fotos am Computer bearbeiten für Einsteiger

Mittwoch, 20. Mai, 10.00 bis 13.00 Uhr - 3 Termine;

Axel Culmsee - 30 €

Windows 8 - Der richtige Einsatz von Windows 8 und Skydrive

Donnerstag, 21. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 80 €

Kompaktmodul „Word 2010 - Seriendruck“

Donnerstag, 21. Mai und Donnerstag, 28. Mai, 17.45 bis 21.00 Uhr - 2 Termine
Werner Zaparka - 40 €

Homepagegestaltung „Light“

mit der kostenlosen Software „Wordpress“

Freitag, 22. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr - 6 Termine;

Frank Runkler - 115 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam -

Optimale Selbstorganisation

Samstag, 23. Mai, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin;

Frank Runkler - 35 €

Workshop Malerische Gestaltung**Kooperation mit der Jugendkunstschule Altenkirchen**

Samstag, 23. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr - 4 Termine;

Ray Wilkins - 60 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 29. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr und

Samstag, 30. Mai, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Exkursion „70 Jahre Kriegsende“ in Steineroth**(Zusammenstoß zweier Patrouillen)**

Samstag, 30. Mai, 15.00 Uhr - 1 Termin

Erkundung nach Steineroth, circa 3,7 Kilometer Wegstrecke;

Ralf A. Schäfer - 5 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 30. Mai, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin;

Frank Runkler - 35 €

Der klingende Stock Australiens - Didgeridoo-Baukurs

Sonntag, 31. Mai, 10.00 bis 15.00 Uhr;

Anthony Nachbauer, 30 € plus Materialkosten in Höhe von 65 €

Schamanische Indianische Flöte - Native American Flute

Sonntag, 31. Mai, 16.00 bis 20.00 Uhr;

Anthony Nachbauer - 20 € plus Materialkosten in Höhe von 65 €

Das Apple iPhone - viel mehr als ein Handy

Samstag, 6. Juni, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin;

Frank Runkler - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

der immer komplexer werdenden Technik ist es ein enormer Vorteil für den Verbraucher, wenn er einen Problemlöser direkt vor Ort hat.“ So sei der Entschluss des Kunden, sein technisches Gerät im örtlichen Fachhandel zu kaufen, letztlich auch immer eine Entscheidung für weniger Stress und mehr Lebensqualität.



Hier ist Service vor Ort garantiert: Dirk und Karl-Heinz Henn von Fernseh-Video Henn in Idelberg

- Anzeige -

■ Noch mehr Vielfalt im Küchencenter Euteneuer

Das seit über 130 Jahren bestehende Möbelhaus und Küchencenter Euteneuer in Amteroth liegt voll im Trend und hat sein Angebot erweitert. Schreinermeister Euteneuer und seine 7 weiteren Fachkräfte bieten seit kurzem auch qualitativ hochwertige Boxspringbetten an, die sich individuell zusammenstellen lassen. Neben der Boxspringbetten-Abteilung finden die Kunden auch weiterhin eine topaktuelle Ausstellung von über 20 Musterküchen. Die eigene Schreinerei für die Erfüllung spezieller Küchenträume rundet das Angebot der Firma Euteneuer ab.





Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Anzeige

GStB

www.gstb-rlp.de

■ Unterbringung von Asylbewerbern

Die Bemühungen des GStB in Sachen Gebäudeversicherung bei der Unterbringung von Asylsuchenden waren erfolgreich. Die Versicherungskammer Bayern wird bei der dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen in privat genutzten Gebäuden bis auf Weiteres keine Zuschläge mehr erheben. Der GStB hatte mit Schreiben vom 09.03.2015 an die in Rheinland-Pfalz tätigen Kommunalversicherer die pauschale Annahme einer Risikohöherung durch die Unterbringung von Asylsuchenden und die damit verbundenen Beitragserhöhungen bei den Gebäudeversicherungen kritisiert und die pauschale Einschätzung dieser Personengruppe als besonderes Gefahrenpotenzial als diskriminierend abgelehnt.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Agrarhandel Christoph Kaspers, Gebhardshain

Seit nunmehr 15 Jahren versorgt der Agrarhandel Christoph Kaspers aus Gebhardshain den ganzen Kreis Altenkirchen, sowie Teile des Siegerlandes, des Westerwaldkreises und darüber hinaus mit Waren für Landwirtschaft, Tierhaltung und den Pferdefreund. Es wird mit einem eigenen Lieferservice gegen eine geringe Lieferpauschale innerhalb von 1 – 5 Werktagen geliefert. Bei Großbestellungen auch mal frei Hof.

Bei Interesse: 02747 / 7157

- Anzeige -

■ Service vor Ort bietet Sicherheit**Fachhändler-Initiative rät: Beim Kauf von hochwertiger Technik auch an morgen denken**

„Service vor Ort – statt world wide weg“: Mit dieser Aktion würdigt eine bundesweite Fachhändler-Initiative jetzt Technik-Fachgeschäfte für ihre vorbildlichen Kundendienst-Leistungen. Zu ihnen gehört auch das Unternehmen Fernseh-Video Henn in Idelberg, das seit Jahren Mitglied der exklusiven „WIR-Fachhändler“-Gemeinschaft ist. Dieser Zusammenschluss von besonders qualifizierten Fachbetrieben will mit hohen Service-Standards Maßstäbe in der Branche setzen. Dazu der WIR-Vorstandsvorsitzende Manfred Handke: „Mit unserer Aktion „Service vor Ort – statt world wide weg“ appellieren wir an die Verbraucher, beim Kauf und beim Service hochwertiger Technik auf Nummer sicher zu gehen und sich für das qualifizierte Fachgeschäft in der Nähe zu entscheiden“. Denn dort werden neben persönlicher Beratung „von Mensch zu Mensch“ auch umfassende Serviceleistungen geboten, die Zeit, Geld und Nerven sparen können. „Dies ist“, so Handke, „gerade heute wichtig: Denn bei

www.ferienkontor-mv.de




Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz





Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Auch all denen Danke, die am Trauergottesdienst teilgenommen haben.

Hannelore Schneider
* 09.02.1929 † 27.03.2015

Im Namen aller Angehörigen
Ernst und Magdalena Riepe
Weyerbusch, im Mai 2015



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied, von unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Waltraud Lorenz
geb. Flemm
* 12.01.1950 † 05.05.2015

In stillem Gedenken:
Stefan und Sonja mit Lorena Schwientek

57610 Altenkirchen, Leuzbacher Weg 13
Die Beerdigung fand im Kreis der Familie statt.

Wichtig für alle Anzeigenkunden
Wegen **Pfingstmontag (25. Mai)** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**
Für die Kalenderwoche 22/2015 wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 25.5.2015, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 22.5.2015, 9.00 Uhr** vorgezogen.
Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen




Familienanzeigen - Statt Karten



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
herzlich bedanken.

Ronja-Anastasia Simon

Hilgenroth, im April 2015

Herzlichen

Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem, den Institutionen, Verbänden
und Vereinen, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut
haben.

Ursel und Günter Müller

Weyerbusch, im April 2015



AM 21. MAI 2015 FEIERN WIR UNSERE
DIAMANTENE HOCHZEIT
WIR BEGINNEN DIE FEIERLICHKEITEN
IM HOTEL „HAMMERMÜHLE“ IN
57614 MUDENBACH-WAHLROD UM
14.30 UHR MIT EINER ANDACHT
UND LADEN ALLE GRATULANTEN
ANSCHLIESSEND ZU KAFFEE UND
KUCHEN HERZLICH EIN.

KURT UND INGE MÜLLER

LAUZERT

Wir feiern

goldene Hochzeit!



Wer uns gratulieren möchte, ist herzlich
eingeladen, am 23. Mai 2015 von 11.00
bis 14.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in
Eichelhardt zu kommen.

Erwin und Gerlinde Kölbach

Eichelhardt

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mode Gross GmbH & Co. KG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Immobilien-Gesellschaft der Westerwaldbank GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mies GmbH bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Wir heiraten

**Josephine Schmidt
&
Timo Land**

am 23. Mai 2015 um 15.30 Uhr
in der evangelischen Kirche
zu Wahlrod.

Fluterschen & Gieleroth, im Mai 2015



Am Donnerstag,
den 21. Mai 2015 werde ich
80 Jahre.
Da wir in Urlaub sind,
bitte ich von Gratulationen und
Geschenken abzusehen. Danke.
Ernst Schneider

**GEGEN AKUTE
PLATZANGST
HILFT VITAMIN C.**

CITROËN

AB MTL. 188,- €¹
INKL. 4 JAHREN GARANTIE²

KFZ-VERSICHERUNG
FÜR 2 JAHRE
29,90 € MTL.³

**VITAMIN CITROËN:
DER CITROËN C4 PICASSO SELECTION.**

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN FINANZIÄR TOTAL. ¹Car Credit-Angebot für den CITROËN C4 PICASSO PURETECH 130 S&S SELECTION: Netto-Darlehensbetrag: 18.810,- €, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %, Fahrlleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 5.000,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 188,- €, Schlussrate: 11.159,11 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen 24.995,11 €, Barzahlungspreis 23.250,- €. ²Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neufahrweg gültig bis zum 30.06.2015. ³Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ⁴Inkl. 4 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN EssentialDrive Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Detaillierte Vertragsbedingungen unter www.citroen.de. ⁵Optionale Kfz-Versicherung „Aktions-Flat“ (Haftpflicht und Vollkasko): Ein Angebot der CITROËN BANK zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG, gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königstraße 28, 80802 München, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,- € SB, TK-Versicherung mit 150,- € SB, Schutzbrief AutoPlus; 29,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 24 Monate/ab dem 3. Jahr gilt ein individueller Versicherungsbeitrag). Mindestalter jungster Fahrer > 24 Jahre, mind. SFR 2. Dienstleistungen sind nur möglich in Verbindung mit Finanzierungs- oder Leasing-Vertrag über die CITROËN BANK. Detaillierte Vertragsbedingungen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H)
Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*



**Baumhauer
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 2623 - 92149 91
Mobil: 0157 - 30 169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schularartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

Seit über 30 Jahren
**Anwaltskanzlei
Wigbert Emde**

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41/1652 oder 25327
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

Schauoffen am So., 17. Mai
13.00 - 17.00 Uhr - keine Beratung und kein Verkauf-

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte




Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

Alles Gute für Mensch und Tier

*Ihr Landmarkt
und Agrarhandel*

Christoph Kaspers

**Nutzen Sie
unseren
Lieferservice**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Auch Sie finden uns - gut!

Agrarhandel Christoph Kaspers · Industriestr. 19 · Gebhardshain
Telefon 02747 / 7157 · Fax 02747 / 913664
www.agrarhandel-kaspers.de · agrarhandel-kaspers@web.de

Garten- & Forst-TECHNIK NAUROTH Verkauf · Service · Ersatzteile

Köln-Leipziger-Straße 1b
D- 57629 Kirburg (Ww.)
Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
Fax: +49 (0)26 61 - 61458
E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de

HONDA
The Power of Dreams

**AKTIONS-
MODELLE 2015:**

- Honda Benzirasenmäher HRG 468 SK **Jetzt für 549,-*** statt 719,-*
- Honda Benzirasenmäher HRG 536 VK **Jetzt für 699,-*** statt 899,-*
- Honda Freischneider UMS 425 **Jetzt für 279,-*** statt 379,-*
- Honda Laubbläser HHB 25 **Jetzt für 349,-*** statt 469,-*

NEU!
Izy Premium

www.gartentechnik-nauroth.de



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Ursula Meffert

Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9

57638 Neitersen

Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



Zweithaar-Praxis

www.zweithaar-praxis-meffert.de

24h Betreuung und
Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt



PROMEDICA PLUS Westerwald

In der Hehl 20 | 56410 Montabaur

Tel. +49 (0) 2602 - 950 26 64

info@westerwald.promedicaplus.de

www.westerwald.promedicaplus.de

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- befindet sich in sehr schöner und ruhiger Aussichtslage
- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden
- geräumige Zimmer
- Demenbetreuung
- 24h Betreuung und Verpflegung
- Verhinderungspflege jederzeit möglich
- Tagesbetreuung täglich möglich - nachts nach Absprache
- Zimmerpreise ab 425,00 € Miete
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Besichtigung und Beratung nach Termin vor Ort möglich

Telefon: 0 26 26 / 92 48 743

Heilen mit leichtem Druck

Die Dorn-Therapie zählt zu den sanften Behandlungsmethoden. Ihr Namensgeber und Begründer ist der Allgäuer Landwirt Dieter Dorn, der in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts die Behandlungsweise entwickelte. Bei der Dorn-Methode übt der Therapeut durch sanfte Bewegungen leichten Druck auf Gelenke und Wirbel aus, wodurch eine Heilwirkung auftritt.

Bei der Behandlung spielt die Mitarbeit des Patienten eine große Rolle. Auch Laien sollen nach Einüben die Dorn-Therapie selbst

praktizieren können. Das Augenmerk bei der Durchführung der Dorn-Therapie liegt auf der Stellung des Hüftgelenks und Unterschieden in der Beinlänge. Während der Untersuchung wird der Rücken- und Hüftbereich nach Wirbelverschiebungen abgetastet. Ein Hauptaugenmerk gilt dabei den auf dem Rücken sichtbaren Erhebungen, den sogenannten Dornfortsätzen der Wirbelknochen. Mittels Daumen-Druck wird die Wirbelsäule abgetastet und gegebenenfalls in die richtige Stellung korrigiert.

Tipps für ein „schlankes“ Verhalten

Das Körpergewicht unterliegt natürlichen Schwankungen. Viele Übergewichtige glauben jedoch, sich ständig kontrollieren zu müssen, und steigen täglich auf die Waage. Zeigt diese ein Kilo mehr an, kommt Frust auf, was wiederum zu Fressattacken führen kann. Ein wöchentliches Wiegen reicht

daher völlig aus. Auf Lightprodukte und fettreduzierte Lebensmittel sollte man besser verzichten und stattdessen in Maßen genießen. Mehr Tipps gibt es unter www.cefamagar.de. Auch das Trinkverhalten ist wichtig: Zwei Liter kalorienfreie Flüssigkeit sollten es pro Tag sein.

Foto: djd_Aerinaze_Fotowerk_Fotolia



Mehr als nur entspannend

Im Wellnessbereich gehören Massagen zu den beliebtesten Anwendungen. Sie sind vielseitig einsetzbar und können Muskelverspannungen, Stress und Rückenschmerzen lindern. Oftmals werden sie in ihrer Wirkkraft unterschätzt, denn die richtige Massage kann noch vieles darüber hinaus bewirken. Die sanften Berührungen auf der Haut tun gut und erhöhen den Wohlfühlfaktor. Ein gutes Massageöl verspricht nicht nur Wohl-

geruch, sondern kann durch die enthaltenen Mineralstoffe und Vitamine die Haut zusätzlich pflegen. Damit die Massage effektiv ist, sollte der Masseur geübt und erfahren sein, da durch falsche Anwendung durchaus Schmerzen entstehen können.

Wird sie jedoch fachkundig ausgeführt, wirkt eine Massage Wunder.

Unterschieden wird in direkte wirkende Massagen und reflektorisch wirkende Massagen.



Vorsicht auch vor Büropflanzen

Bei Heuschnupfen reagieren die Atemwege überempfindlich auf Pflanzenpollen und versuchen diese mit Entzündungsreaktionen abzuwehren. Um das Heuschnupfenrisiko am Arbeitsplatz zu reduzieren, sollte man einen Blick auf eventuell allergieauslösende Büropflanzen werfen.

Ebenso kann es ratsam sein, auf dem Arbeitsweg Parks und Grünanlagen zu meiden. Wer Auto fährt, sollte auch hier einen Pollenfilter in die Lüftung einbauen lassen. Alle Maßnahmen zusammen können das Leiden der Betroffenen meist mildern oder sogar vermeiden helfen.

Auf den Lebensstil achten

Schätzungen zufolge sind in Deutschland rund 18 Millionen Menschen mehr oder weniger regelmäßig von Migräne betroffen. Um die Anzahl der Anfälle möglichst gering zu halten, wird Betroffenen empfohlen, auf einen regelmäßigen Tagesablauf zu achten und Phasen intensiver

Belastung gleichmäßig zu verteilen. Zugleich raten Schmerzexperten, Stress mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson oder Biofeedback abzubauen und regelmäßig Ausdauersport zu betreiben. Zur Vorbeugung stehen pflanzliche Präparate zur Verfügung. Infos dazu: www.petasites.eu.

Krankengymnast/in in Teilzeit, 15 - 20 Stunden ab 01. Juli 2015 gesucht.



Krankengymnastik
und Massagepraxis
Podologie

Gabriele Palmen

staatl. gepr. Masseurin · med. Bademeisterin
Physiotherapeutin · Podologin

Hauptstraße 17
56317 Urbach

Telefon
02684/4601

Darmgesund essen

Das biologische Gleichgewicht der Darmflora lässt sich anhand eines weitgehenden Verzichts auf zuckerhaltige Lebensmittel und Weißmehlprodukte verbessern. Diese lassen das Wachstum des natürlich im Darm vorkommenden Hefepilzes *Candida albicans* sprunghaft ansteigen, die guten

Darmkeime werden verdrängt. Zu einer darmgesunden Ernährungsweise gehören viel frisches Obst, Gemüse, magere Fleischsorten und Vollkorngetreide. Vorteilhaft wirken sich milchsäure Lebensmittel wie etwa Sauerkraut oder Joghurt aus. Sie müssen aber in größeren Mengen verzehrt werden.

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT

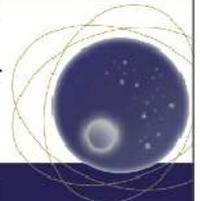
Bewegung tut Leib und Seele gut

Wenn bei steigenden Temperaturen der Blutdruck sinkt und der Kreislauf lahm, hilft reichliches Trinken, um ihn wieder in Schwung zu bringen und den Winter aus dem Körper zu „spülen“. Gut geeignet sind Mineralwasser oder Saftschorlen. Mineralwasser gibt dem Körper Calcium und Magnesium zurück, die beim Schwitzen verloren gehen, und Fruchtsäfte liefern einen zusätzlichen Vitaminschub. Neben ausreichend Flüssigkeit brauchen Körper und Seele im Frühling vor allem Licht

und Sonne, um wieder auf Trab zu kommen. Helligkeit regt die Ausschüttung des Glückshormons Serotonin im Gehirn an und hemmt das Schlafhormon Melatonin. Weil Bewegung diesen Effekt noch verstärkt, ist Freiluftsport ideal. Also nichts wie raus zum Wandern, Joggen oder Radeln, mindestens eine halbe Stunde am Tag. Außerdem sollten fette, schwere Wintergerichte vom Speiseplan gestrichen und durch viel frisches Obst und Gemüse ersetzt werden.

Naturheilpraxis Selia Roswitha Simon Heilpraktikerin

- Der nächste Gutelaune-Stoffwechsel-Abnehmkurs vor dem Sommer bis zu 13 kg weniger startet 17.6., 10+18 Uhr
- Die sanfte Dorn-Wirbeltherapie, hilfreich bei Rückenproblemen



Martin-Schmidt-Straße 8, 57537 Mittelhof
Tel. (027 42) 91 04 39 · Mobil: (0160) 26 40 372
E-Mail: roswitha.simon@gmx.net



AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

Inh.: Sorena Kröff
Nordstraße 12
56244 Goddert
Tel.: 0 26 26 / 92 48 743
Fax.: 0 26 26 / 92 48 745
E-Mail: info@kleeblatt-pflegeteam.de
www.kleeblatt-pflegeteam.de

Krankenpflege, Altenpflege, Wohngemeinschaften
*Wir helfen Ihnen bei diversen Gartenarbeiten
(Blumen pflanzen, Rasen mähen) rund ums Haus.*
- Fahrdienste zum Friedhof

Wir sind auch in Ihrer Umgebung für Sie da.

- Wir suchen ab sofort examinierte**
- Alten- oder Krankenpfleger/in
 - Alten- oder Krankenpflegehelfer/in
- in Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Senioren-Wohngemeinschaft **NEU in Steimel**



Sonnenhof
Die besten Jahre in geselliger Umgebung!

- Barrierefrei
- 24-Stunden-Betreuung
- Mahlzeiten- und Reinigungsservice
- Gemeinschaftsräume & Terrasse

Tom & Gerd Kleinmann GbR
Steimeler Str. 8a · 56305 Puderbach
Tel. 02684.979537

Pflegedienst Westerwald
Werother Weg 8 · 56305 Puderbach
Tel. 02684.977599

Kostenlose Info-Hotline
0800.93 78 379



Platzreife-Paket
179,- €
im Mai & Juni

Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Gut/Heckenhof
Hotel & Golfclub an der Sieg

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

Edelstahlkamin Raab
Komplett Anlage D 180/240, 7 m Rohr, 2
Anschlußstücke, 2 Reinigungsstücke, Fußteil und
Befestigung.
Tel.: 0171/1755840



WIR FRÜHSTÜCK!
BUFFET TÄGLICH 8-11 UHR

REICHHALTIG, GESUND & EINFACH LECKER!
pro Pers. nur **12,50 €**
- Reservierung erforderlich -

Sonnenhof
Hotel-Restaurant
*** Superior

KRÄUTER- & WANDERHOTEL

Inh.: Oliver Franz
Kölner Str. 33 · 57635 Weyerbusch
Tel. 0 26 86 / 98 80 - 0
Fax 0 26 86 / 98 80 - 13

Das komplette Angebot & Infos: www.sonnenhof-weyerbusch.de

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de



Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11 - 0



Für ein Objekt in WEYERBUSCH suchen wir

Reinigungspersonal w/m
Arbeiten auf geringfügiger Basis.
Arbeitszeit: Mo. - Do. 16:15 – 17:45 Uhr, Fr. 13:15 – 14:45 Uhr.
Bewerbungen bitte an:
Frau Schlosser, Tel. 02631/83121-31 oder 0160/97570967
Limbach GmbH Gebäude- & Umweltdienste
Talweg 75 – 56567 Neuwied
E-Mail: info@limbach-gruppe.de – www.limbach-gruppe.de

Merzen Sie alle Fehler aus

Ihr Anschreiben wird vom potenziellen künftigen Arbeitgeber oder den Personalentscheidern sehr genau unter die Lupe genommen. Schade, wenn sich darin ein Schreib- oder Formfehler findet, denn vielen Personalern reicht schon ein einziger Flüchtigkeitsfehler, um ein Anschreiben auszusortieren. Sie verbinden orthografische Fehler häufig mit mangelnder Motivation, Qualifikation oder fehlendem Qualitätsbewusstsein. Deshalb sollte man sein Anschreiben mindestens von drei Personen Korrektur lesen lassen – wer weiß, was ihnen noch auffällt. Etwas größer ist die Toleranz gegenüber Rechtschreibfehlern in Lebensläufen. Immerhin 71 Prozent der Personaler geben an, maximal zwei Fehler – bei einem ansonsten passenden Kandidaten – in Kauf zu nehmen. Interessanterweise zeigt sich dabei, dass Flüchtigkeitsfehler, etwa Buchstabendreher, wesentlich strenger bewertet werden, da sie bei Nutzung einer Rechtschreibkorrektur leicht hätten vermieden werden können.

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Orthopädietechnik, Rehathechnik und Sanitätshaus.

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Termin

2 Mitarbeiter/innen f.d. Verwaltung/Büro
Teilzeit (20 Std./Woche, vormittags und nachmittags im Wechsel)

Ihr Profil als Bürokauffrau/-mann:

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Gesundheitswesen oder Einblicke in die Gesundheitsbranche erhalten.
- Sie verfügen über Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Sie sind flexibel, teamfähig und kontaktfreudig

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Sanitätshaus
Werner Krell GmbH
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Berufskraftfahrer (m/w) für folgenden Bereich:

- Fahrzeugtransporte im europaweiten Fernverkehr mit 40-to-Sattel- oder Hängerzug

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Führerschein Klasse CE sowie Fahrerkarte
- Bereitschaft für wöchentliche Abwesenheit
- eine freundliche und kundenorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung ist erwünscht

Haben Sie Interesse?
Dann setzen Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

STAHL

Volker Stahl GmbH & Co. KG
Intern. Spedition & Güterkraftverkehr
Hauptstraße 4 · 56472 Nisterberg · **Telefon 02661/91519-0**
E-Mail: info@spedition-volker-stahl.de

Die Hammermühle

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Großes Pfingstbuffet pro Pers. 19,90 €

Sonntag- und Montagmittag 24. & 25. Mai ab 11.30 Uhr
Jeden Mi. u. Do. ab 17.30 Uhr, alle Schnitzel und Salate je 9,90 €

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Jetzt auch bei uns
Elektrofahrräder



Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
Telefon: 0 26 62 / 48 27 · Internet: www.motoshop-vohl.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
• 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
• Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
• 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
• Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
• Klimaanlage/Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

STELLENMARKT

aktuell

Lernen kennt keine Altersgrenze

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – dieses alte Sprichwort kann man heute gestrost vergessen. Stattdessen sind rund 90 Prozent der deutschen Arbeitnehmer der Ansicht, dass in der modernen Berufswelt lebenslanges Lernen unverzichtbar sei – und zwar ganz unabhängig vom Lebensalter. Das ist eines der Ergebnisse des vom Personaldienstleister Randstad vorgelegten aktuellen „Arbeitsbarometers“. Knapp 67 Prozent der deutschen Befrag-

ten vertreten demnach die Auffassung, dass sie etwa alle fünf Jahre ihre Kenntnisse auffrischen sollten, um ihre Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu wahren, beziehungsweise zu verbessern. Dieselbe Frage wurde auch Arbeitnehmern in vielen Ländern weltweit gestellt: Im Schnitt waren dabei sogar 82 Prozent der Beschäftigten der Ansicht, dass sie im Fünf-Jahres-Turnus ihre Kenntnisse einem Update unterziehen müssten. *djd/pt*

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Fluterschen TB (315 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:
Servicetechniker / Elektrofachkraft (m/w)

Ihre Aufgaben:

Wartung, Inspektion, Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungsanlagen im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Schwimmbadwasser. Das Beheben von Anlagenstörungen und Instandsetzungsarbeiten ergänzen Ihr Aufgabengebiet.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, z.B. Anlagenelektroniker oder Mechatroniker
- SPS-Programmierkenntnisse sind von Vorteil
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Kenntnisse der Mess-, Regel- u. Dosiertechnik sind von Vorteil

Wir bieten:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eine umfassende Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

WITEC GmbH | Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach
Tel. 02688/987180 | E-Mail: info@witec-gmbh.de
www.witec-gmbh.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43/96 62-0
 Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



In Bayern ganz oben...
 Urlaub in Franken
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
 Altenkirchen**

Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams
 Erbrecht • Bankrecht
 Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Das „Recht“ auf Annahme der Erbschaft ist nicht pfändbar

Die Forderungsschuldnerin war zur Erbin nach ihrer Mutter berufen. Das Erbe schlug sie jedoch innerhalb der gesetzlichen Frist formwirksam aus. Ein Forderungsgläubiger hatte zwischenzeitlich die Rechte der Forderungsschuldnerin auf Annahme und Ausschlagung der Erbschaft gepfändet und sich zur Einziehung überweisen lassen. Der Forderungsgläubiger ist nun der Auffassung, aus dem gepfändeten Erbrecht in den Nachlass der Erblasserin hinein die Zwangsvollstreckung betreiben zu können.

Dieser Rechtsauffassung hat das Oberlandesgericht München eine Absage erteilt. Die Pfändung des Rechts auf Annahme der Erbschaft sei nichtig. Voraussetzung für die Pfändung in nicht körperliche Sachen ist, dass es sich bei dem zu pfändenden Recht um ein Vermögensrecht handelt. Darunter fallen jedoch nicht höchstpersönliche Rechte des Schuldners. Das Recht auf Annahme einer Erbschaft ist ein solch höchstpersönliches Recht und damit von vornherein unpfändbar. Die Annahme einer Erbschaft kann nur durch den Erben selbst erfolgen. Auch in der Insolvenz des Erben darf der Insolvenzverwalter nicht für den überschuldeten Erben die Annahme einer Erbschaft erklären. In der Insolvenz darf der betroffene Schuldner das Erbe ausschlagen, ohne Rechtsnachteile zu erleiden.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de

König's REISEN

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahncastell, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges*
 Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenig-reisen.de

05.07. zur LGS Landau
 €49,- inkl. Eintritt & Führung
 ab Koblenz & Wirges

*** Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten**
 Kostenfrei Parken am Reisezentrum Wirges
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Zur Sommerrunde nach Tirol
 Sonderreise mit Premiumbus

Die Bergfeuer zur Sommerrunde – ein UNESCO-Kulturerbe Österreichs! Bewundern Sie das einmalige Spektakel am Fuße der Zugspitze und genießen Sie wunderschöne Ausflüge mit kompetenter Reiseleitung. Sie wohnen im hervorragend bewerteten (94% WER bei Holidaycheck®) 4-Sterne Hotel Sonnenspitze der Familie Pendorfer inmitten Ehrwalds.

FÜR KURZENTSCHLOSSENE!	
21.05. - 25.05. (5Tg) Harz, Wernigerode	HP € 499,-
26.05. - 30.05. (5Tg) Königsstadt Breslau	HP € 589,-
05.06. - 18.06. (14Tg) Bäder Füssing & Griesbach	HP ab € 1079,-
08.06. - 15.06. (8Tg) Entspannen im Kaiserwink IHP	€ 579,-
ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!	
18.06. - 28.06. (11Tg) Grünes Irland, spektakuläre Küsten	Albert Brants zeigt einzigartige Sehenswürdigkeiten HP € 1279,-
22.06. - 05.07. (14Tg) Kuren in Bad Flinsberg	Kurhotel Berliner, Dt.-spr. Betreuung, 2 Anw./Werktg. HP € 839,-
25.-28.06. // 13.-16.08. (4Tg) Harz – Deutschland pur!	****Hotel in Wernigerode, Harz-Rundfahrt HP € 309,-
09.07. - 12.07. (4Tg) Spreewald und Oberlausitz	Zentr. 4*Hotel Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 329,-
09.07. - 12.07. (4Tg) Schönes Dresden	inkl. Stadtführung, die Elbflorenz wird begeistern ÜF € 269,-
12.07. - 15.07. (4Tg) Paris zum Nationalfeiertag	Topp Reiseleitung durch Albert Brants ÜF € 349,-
23.07. - 26.07. (4Tg) Altmühltal & Ingolstadt	Schiffahrt, Audi-Museum, Tanzabend & Regensburg HP € 329,-
06.08. - 09.08. (4Tg) Lüneburger Heide – kein EZZ!	Kutschfahrt & Eintopf, Celle & Braunschweig HP € 329,-
07.08. - 09.08. (3Tg) Flanderns schönste Städte	Stadtführ. Brügge, Gent, Brüssel - 4*Hotel NH Atlanta ÜF € 229,-

5-Sterne Premiumbusse

18.06. - 21.06. (4Tg) Leipzig, Kultur und Entspannung	Zentral. Spitzenhotel, musikalische Führ. in Weimar ÜF € 389,-
30.06.-05.07. // 04.-09.08. (6Tg) Wien à la Carte	Sacherjause, Heurigenabend, Schnitzel & Prater ÜF € 699,-
07.07. - 13.07. (7Tg) Schwedischer Sommer	Auf den Spuren Inga Lindströms, traumhafte Landschaft HP € 899,-
14.07. - 19.07. (6Tg) Berchtesgadener Land	4*Hotel Edelweiß, Salzburg, St. Gilgen & Rosenheim HP € 759,-
22.07. - 26.07. (5Tg) Premiumreise mit Bernina & Glacier	Schönste Bahnstrecken, traumhafte Landschaft HP € 689,-
23.07. - 26.07. (4Tg) Dresden mit dem Premiumbus	Zentrales Hotel, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 459,-
28.07. - 03.08. (7Tg) Ostfriesland, Inselhopping	Nordemey, Borkum, Langeoog, Helgoland mit A. Brants HP € 969,-
29.07. - 02.08. (5Tg) Premium-Harz, Wernigerode	Schlösser & Gärten, Themenführung, Top-Program., uvm. HP € 499,-
04.08. - 09.08. (6Tg) Perlen Oberbayerns	4*Hotel - Top-Bewertung, Chiemsee, Kaffeerösterei uvm. HP € 649,-
12.08. - 22.08. (11Tg) Schätze des Baltikums	Schlösser, Burgen, Nationalparks – Begeisternd! HP € 1349,-

TERMIN
 18.06. - 22.06.2015 (5Tg)

LEISTUNGEN & PREIS

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus
- 4 x Ü / Frühstücksbuffet
- 4 x AE (4-Gang Wahlmenü)
- Drei Pässefahrt: Flexen-, Arlberg- und Fernpass
- Edelbrandverkostung
- Ausflug Linderhof, Ettal uvm.
- Eintritt Linderhof
- Ausflug Tannheimer Tal mit Kutschfahrt
- Nutzung Wellnessbereich
- Nutzung Hallenbad Ehrwald
- Durchgehende RL vor Ort

Preis p.P. HP
€ 459,-

**METZGEREI
SCHNUG**
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

**Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder
0171 / 444 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de**

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

EAM ist starker Partner des Hessentags

- Anzeige -

Kommunaler Energieversorger beliefert Landesfest in Hofgeismar mit Ökostrom und sorgt für sichere Energieversorgung vor Ort

HOFGEISMAR. Die EAM-Gruppe ist starker Partner des Hessentags in Hofgeismar: Der kommunale Energieversorger beliefert das größte und älteste Landesfest Deutschlands vom 29. Mai bis 7. Juni mit Ökostrom, der zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen stammt. Zudem sorgt die EAM-Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte vor Ort für die sichere Stromversorgung der zehntägigen Großveranstaltung. Über ihren Standort im Hofgeismarer Kasinoweg hat das Unternehmen die für den Hesttag notwendige technische Infrastruktur in der Kernstadt ausgebaut und sieben zusätzliche Trafostationen an das Stromnetz angeschlossen. Die Stationen stellen rund vier Megawatt an zusätzlicher Leistung für das Fest zur Verfügung und werden anschließend wieder abgebaut und an anderen Standorten dauerhaft eingesetzt. Etwa dreißig Bauverteilern bieten den Ausstellern entlang der Hesttagstraße zudem ausreichend Anschlussmöglichkeiten an die Stromversorgung.

Stand informiert über Ausbildungsmöglichkeiten bei der EAM

Mit einem eigenen Messstand an der Hesttagstraße informiert die EAM über die verschiedenen Geschäftsfelder des Unternehmens. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Hofgeismar präsentiert der kommunale Energieversorger darüber hinaus das Thema Ausbildung. An einem Gemeinschaftsstand auf dem Gelände der Kreishandwerkerschaft in der Bahnhofstraße können sich Interessierte unter anderem über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der EAM informieren.

Und auch körperliche Energie wird gefördert: Am ersten Hesttags-Wochenende (29. und 30. Mai) kooperiert die EAM mit dem Hessischen Fußball-Verband bei „Hessens Festival des Sports“. Im Hofgeismarer Angerstadion haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Mitmachstationen für das Fußballspielen zu begeistern.



Für den Hesttag hat die EAM-Gruppe die technische Infrastruktur in Hofgeismar ausgebaut und sieben zusätzliche Trafostationen aufgestellt

Textilwaschanlage

Die Revolution in der Waschanlage

Lackversiegelung mit Langzeitschutz



SONAX Formel +

Hält länger als Heißwachs!
Sanft, soft und sauber!



Die besondere Autopflege

Am Do., 23.4.2015 ist für Sie unsere **NEUE Textil-Waschanlage** in Betrieb gegangen!

- Aral Shop & Bistro mit **LAVAZZA** Coffee-Angebot
- Westfalen Autogas
- Hermes Paketshop
- Card-Service
- electronic-cash
- ec-Geldautomat

ARAL Tankstelle Herbert Giehl



57629 **Höchstebach** · Koblenzer Str. 3 · Telefon 026 80/4 42

Anzeige: **IMMOBILIENWELT**
Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



aus der Region für die Region

Immobilien Anzeigenannahme 

026 24 / 911-0

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Fünf goldene Regeln für gesundes Bauen und Wohnen

Wenn das Bauvorhaben über eine bloße Renovierung der Böden hinausgeht, wird es komplexer. „Ein gesundes Eigenheim ist leider keine Selbstverständlichkeit“, weiß Schwäbisch Hall-Architekt Sven Haustein. Um als Bauherr oder Immobilienkäufer sicher zu gehen, dass keine Gefahren für die Gesundheit oder die Umwelt bestehen, empfiehlt es sich, im Bau- bzw. Kaufvertrag strenge Öko-Kriterien festzulegen. Die fünf goldenen Regeln hierzu:

1. Architekten, Bauträger oder Verkäufer nach Erfahrungen und Zertifizierungen fragen. Bedürfnisse (etwa von Allergikern), Kriterien und Vorgaben im Bauvertrag festschreiben.
2. Planer und Handwerker nach ihren baubiologischen Erfahrungen fragen und danach auswählen. Ggfs. Haftungsansprüche vertraglich regeln.
3. Auf Öko-Gütesiegel u. Zertifizierungen achten u. Mindeststandards für schadstofffreie Materialien schriftlich vereinbaren.
4. Verbaute Inhaltsstoffe erfragen oder idealerweise in den Bauvertrag mit aufnehmen.
5. Bau- und Gebäudequalität durch Sachverständige mit baubiologischer Expertise absichern.

Go online! Go wittich.de

Ein neues Heim finden Sie bei **IMMOBILIENWELT**

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich




Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Hörn-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörn – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 026 24 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de www.girmscheid.de www.keramik-tierfiguren.de

VW Passat Variant TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Stellenmarkt

Biete für Alzheimer- und Demenzerkrankte Betreuung stundenweise an. Tel.: 02662/944431

Suche Fahrer für Fahrten, Wechselschicht, Fluterschen nach Hamm/Sieg, ab sof. od. später. Tel.: 02681/2443

Putzhilfe für Geschäftshaushalt m. Hund für ca. 5 Std./Woche nach 57639 Rodenbach gesucht! Tel.: 02684/1747

Sonstiges

Wegen Heizungsumbau, 3 to Holzpellets für Selbstabholer preisgünstig abzugeben. Tel.: 02686/1329

Gartenpflege, Rasen-/Heckenschnitt, Rindenmulch u.v.m. Tel.: 0163/1748850, Fa., Schöneberg

Gartenarbeiten gesucht. Tel.: 02681/8183524

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Brennholz Sonderposten: Buchenbretter kammergetrocknet, Länge bis 60 cm. Frisches und vorgetrocknetes Hartholz/Buche, bestellbar unter Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwesterwald.com

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Der Klang der Weltseele
Spirituelle Wege im 21. Jahrhundert

Praktische Spiritualität

Sri Aurobindo-Bewegung, Sufitum, Foundation for Higher Learning und Rosenkreuz begegnen einander

3. Sommerakademie in Christianopolis

Sa. 30.5. 11 Uhr – So. 31.5.2015 17 Uhr

Birnbach/Ww.
Auf der Höhe 16

Teilnahme 80 €/erm. 65 €/1 Tag 30 € (inkl. Übernachtung u. Mahlzeiten)
Näheres u. Anmeldung (bis 26.5.): 02681-95840 oder www.stiftung-rosenkreuz.org



STIFTUNG ROSENKREUZ zur Förderung hermetischen und gnostischen Gedankenguts

www.stiftung-rosenkreuz.org

www.friseurhenzel.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 18.05. – 23.05.2015

frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Kastenbraten eingelegte Nackensteaks in der Aluschale mit Dörrfleisch und Zwiebeln oder gekochter Schinken und Ananas.....	1 kg	6,99 €
Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	6,99 €
Aus eigener Schlachtung:		
Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Nuss und Unterschale.....	1 kg	10,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Hüfte, Rolle, Tafelspitz	1 kg	12,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale.....	1 kg	13,99 €
Hähnchenbrust „Hawaii“ in Soße, fertig zubereitet, nur noch erwärmen	1 kg	11,99 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g schwer	100 g	1,09 €
gekochter Hinterschinken im Darm, geräuchert.....	100 g	1,29 €
Bratenaufschnitt	100 g	1,69 €

Mittagsmenü Angebote vom 18.05. – 22.05.2015

Mo	Hähnchenbrustfilet dazu Reis und Salat	5,70 €
	Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße und Salat	4,95 €
Di	Champignon Rahmschnitzel dazu Kroketten und Salat	5,50 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Cordon bleu vom Schwein mit Pommes und Salat	5,70 €
	hausgemachte Pizza mit Salat	4,90 €
Do	Gyrosteller mit Pommes und Krautsalat	5,50 €
	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Fr	gebratenes Kotelett dazu Kartoffelsalat.....	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Einfacher als Sie denken.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

flyerdruck.de



**GESUNDHEIT
AUS IHRER APOTHEKE**

**Nervöse Unruhe hat viele Gesichter
Schlafstörungen,
Ruhelosigkeit,
Reizbarkeit**

Kennen Sie das? Sie wälzen sich schlaflos von einer Seite auf die andere und können die Gedanken nicht abschalten? Ursache ist nervöse Unruhe, die entsteht, wenn wir immer wieder mit Stress, drückenden Sorgen oder zwischenmenschlichen Problemen bombardiert werden.

Jeder Mensch reagiert anders

Nervöse Unruhe hat viele Gesichter. Der Eine leidet unter innerer Anspannung und Ruhelosigkeit, der Andere wird von Bauch- und Magen-Beschwerden geplagt und den Nächsten quälen Schlafstörungen, weil er abends nicht abschalten kann. Doch keine Sorge: Lioran® die Passionsblume führt

zum inneren Gleichgewicht und erholsamen Schlaf zurück. Das wird von höchster Instanz bestätigt: Das Bundesinstitut für Arzneimittel hat Lioran® speziell für die gezielte Behandlung nervöser Unruhe und deren Beschwerden zugelassen.

Darauf vertrauen Betroffene

Bei nervöser Unruhe fehlt dem Körper GABA (Gamma-Aminobuttersäure). GABA ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff für den Stressabbau, der für unsere natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran® die Passionsblume an, die den Körper gezielt anregt, wieder ausreichend GABA bereit zu stellen. Beschwerden

ANZEIGE



Schlafstörungen sind oft die quälendste Beschwerde nervöser Unruhe. Experten warnen dennoch vor der Einnahme starker Schlafmittel, weil sie in die Abhängigkeit führen können. Die wahre Ursache des schlechten Schlafes beseitigt selbst das stärkste Schlafmittel nicht: Die nervöse Unruhe

nervöser Unruhe wie die Schlafstörungen werden so schnell überwunden, weil wir Belastungen des Alltags besser verkraften. Die Universität Würzburg hat die Passionsblume schon 2011 zur Arzneipflanze des Jahres gewählt, weil ihr Wirkprofil einfach einmalig ist.

Wirkt schnell, das spürt man

Die kleine grüne Lioran®-Kapsel ist leicht zu schlucken,

gibt den hochwertigen Passionsblumen-Extrakt bereits innerhalb von 30 Minuten frei und beginnt, ihre entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Für einen erholsamen Schlaf hat sich die Einnahme von zwei Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen bewährt. Für die innere Ausgeglichenheit am Tag sorgen je nach Bedarf ein bis drei Lioran®-Kapseln.

Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.

Gasteo® – wenn's im Magen drückt und zwickt.

Gasteo® hilft bei leichten krampfartigen Beschwerden, spürbar als Magenschmerzen, Magendruck, Magenverstimmung und bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit.



7,85 Euro
Unverb. Preisempfehlung

20 ml Tropfen
30 ml Tropfen

Traditionell. Rein pflanzlich. Nur echt mit dem Gänsefingerkraut auf der Packung!

Gasteo® – Magen gut. Alles gut.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. **Rezeptfrei in Apotheken.**

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81/18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Mike Janke, LL.M.



Magister der Rechte –
Wirtschaftsrecht und
Restrukturierung

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Strafrecht
- Forderungseinzug



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 02662 - 94 94 530 | Fax: 02662 - 9494531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

pro Person ab **€50.-**

Abflugorte und Termine 2015		
Datum	Tag	Flugplatz
24.05.15	So	Westerwald - Allertchen
25.05.15	Mo	Westerwald - Allertchen
20.06.15	Sa	Koblenz - Winnigen
26.06.15	Fr	Westerwald - Allertchen
14.08.15	Fr	Koblenz - Winnigen
08.09.15	Di	Westerwald - Allertchen
09.09.15	Mi	Koblenz - Winnigen

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: LW03

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.



SUMMERFEELING pur ...

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



GROSSE
AUSWAHL AN
PFLANZ-
GEFÄSSEN

elho
beautiful living

RIESIGES BEET- UND
BALKONPFLANZENSORTIMENT,
TOLLES ZUBEHÖR!



Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77
 Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40
Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.*** 11:00–16:00 Uhr
 *(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

**14. MAI, CHRISTI HIMMELFAHRT,
 11 BIS 16 UHR GEÖFFNET!***

www.pflanzen-breuer.de

